

Herrn Oberlehrer Lander
J. Fr. E.
Der Verleger.
Anklam. 5. IX. 1896.

—7 Aditiv

Die Kriegsschule Anklam.

Festschrift

zur Feier des 25jährigen Bestehens

von

Schulz,

Hauptmann à la suite des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88,
Lehrer bei der Kriegsschule.

Styrum.



Anklam 1896.

Verlagsbuchhandlung von Hermann Wolter.

Inhalt.

1. Geschichte der Stadt Anklam unter besonderer Berücksichtigung der kriegerischen Ereignisse.
 2. Die Kriegsschule zu Anklam von ihrer Errichtung im Jahre 1871 bis 1896.
 3. Die direkten Vorgesetzten der Kriegsschule. Die Direktoren.
 4. Ranglisten des Offizierkorps von 1871 bis 1896.
 5. Verzeichniß der zu den akademischen Kursen commandirten Offiziere, sowie der Portepeeführer nach dem Stand der Einberufung.
 6. Verzeichniß derjenigen Portepeeführer, welche die Offizier-Prüfung mit Allerhöchster Belobigung bestanden haben.
-

Geschichte der Stadt Anklam

unter

besonderer Berücksichtigung der kriegerischen
Ereignisse.



16. 3. 1869. Die Stadt kauft von dem Baumeister
Wilh. Aug. Mohr ein Ackerstück von
6 Morgen 82 □ Rutzen und von den Gebrü-
dern Fleuschel (Steinmetze) 90 □ Rutzen.
zusammen 6 Morgen u. 162 Quadratruten
als Gelände zur Erbauung der Kriegsschule.
Stadtarchiv Tit. 21. A. 169. (Lageplan von Jaene)
vorhanden

Zum Bau der Kriegsschule nimmt die Stadt bei der
Kölnischen Lebensversicherung Com. ein Darlehen auf
von 100000,- Talern (1870)

Von der Kriegsschule in Anklam gab es 13 Zeich-
nungen in besonderer Mappe, 1869 von Bruchler
Kirch. (Belle's Seite 100) (Planzeichnungen)

Im Verlauf des 12., 13. und 14. Jahrhunderts ging der
Strom deutscher Einwanderer nach der Mark, Schlesien, Pommern
und Preußen.¹⁾ Die Knoten des weithinreichenden Netzes, welches
der Deutsche auf slavisches Gebiet zu legen verstand, wurden durch
die Städte gebildet. Unter die Gründungen des 13. Jahrhunderts
gehört auch die Stadt Anklam.

Tanchlim, so lautet der Name in den ältesten Urkunden,
später Tanglim, Anklem. Anklam erhob sich auf einer flach ge-
wölbten Höhe des rechten Peene-Ufers, im Süden umflossen von
einem morastigen Flußarm, der in der Nähe der heutigen Bade-
anstalt ansetzte und bei den Wördeländern wieder in den Strom-
lauf einmündete.

Betrachtet man die Lage der Stadt vom militärischen Ge-
sichtspunkt aus, so sieht man, daß die Siedelung an einer andern
Stelle nicht gut möglich war. Weiter stromab sind die Ufer zu
sumpfig, stromauf wäre bei Stolpe ein Platz gewesen, da hier
die Ufer auf beiden Seiten mit festem Untergrund an den Fluß
herantreten, es fehlte aber die Sicherung nach der Landseite,
nach Süden.

Der Ueberrest des oben genannten Wasserlaufes, der in
Verbindung mit der sumpfigen Niederung der Südfront eine
große Festigkeit verlieh, ist heute noch in dem Graben am
Langen Steig erkennbar.

Die erste urkundliche Nachricht ist vom Jahre 1243, wo
ein Schultheiß in Tanchlim genannt wird; also hat es damals
schon eine deutsche Ansiedelung dieses Namens gegeben. Wann
der Ort mit deutschem Stadtrecht bewidmet worden ist, wissen
wir nicht, aber schon 1264 werden in der ältesten noch vorhan-
denen Urkunde des Anklamer Stadtarchivs burgenses in civitate
Tanchlim commorantes erwähnt.

¹⁾ Die ältere Geschichte ist auf Grund von Mittheilungen des Herrn
Prorector Professor Hanow zu Anklam bearbeitet worden.

namentlich bei der weit ausschauenden äußern Politik die Regierung sich gestaltete, je nothwendiger in den fast unaufhörlichen Kämpfen eine möglichst einheitliche Leitung wurde, desto mehr mußte naturgemäß die Bethheiligung aller Bürger zurücktreten und die Verfassung in den Städterepubliken wurde eine oligarchisch-aristokratische. Andererseits war aber diese Bürgerschaft zunftmäßig organisiert, im Gebrauche der Waffen geübt, voll Selbstgefühl, von wachsendem Wohlstand, und auf ihre Beisteuern mußte wiederholt zurückgegriffen werden. (Die Gewandtschneiderinnung z. B. stellt im Jahre 1446 dem Rath veremedede büssen myt Kameran de dar to horen vor hundert sundesche Mark = 600 Mark nach unserem Gelde). Bei aller Tüchtigkeit der regierenden Geschlechter kamen bei ihnen doch auch arge Mißbräuche ihrer Gewalt vor, Verschwendungssucht, Uebermuth und andere Fehler einer eng in sich abgeschlossenen Kaste. Das mußte zu Reibungen, bei dem trotigen Mut der Bürger des Mittelalters zu Aufruhr innerhalb der Stadt führen. Im 6. Jahre des Wenzeslaus, ¹⁾ im Jahre des Herrn 1386 machten die Knochenhauer und Bäcker der Stadt Tanklem gegen ihren Rath einen Aufruhr, bewogen dadurch, daß es gestattet worden war, aus den benachbarten Dörfern Fleisch und Brot in die Stadt zu bringen. (Anklam litt noch unter den Folgen des Brandes von 1384). Sie stürmten in das Rathhaus, wo der Rath versammelt war, machten in ihrer rasenden Wuth alle Ratmannen mit Ausnahme eines, der zufällig abwesend war, nieder, ermordeten auch diesen, als er ihnen auf der Straße entgegenkam; dann setzten sie einen neuen Rath ein. Herzog Bogislaus von Wolgast bestrafte die Meuterer nicht, sondern bestätigte den eben eingesetzten Rath.

Lange Zeit wird derselbe nicht regiert haben, denn die Hanfa duldete in ihren Städten nicht eine gewaltsame Aenderung des Regiments, und hat wahrscheinlich in kurzer Zeit die alten Verhältnisse hergestellt. Jedenfalls gedieh in der Folgezeit Anklam wieder unter seinen Patrizier-Geschlechtern.

Die dichtende Legende hat diese Vorgänge entstellt, manches davon in das Gegentheil verkehrt.

Als Kuriosum mag eine Charakteristik der Bevölkerung

¹⁾ Vergl. den lateinischen Text bei D. Fock, Rügisch-Pommerische Geschichten IV, 209.

Anklams Erwähnung finden; die Chronik schreibt darüber: „sie seien sehr holdselig und höflich gegen Fremde, aber unter sich neidisch und meuterisch gewesen und hätten zu Lande und zu Wasser gute Nahrung gehabt.“

Das 14., 15. und 16. Jahrhundert sind wohl als die Blütheperiode Anklams zu bezeichnen. Der große Umschwung im 16. Jahrhundert auf allen Gebieten zeigte sich auch darin, daß mehr und mehr die Staaten, oder wie es in Brandenburg der Fall war, die Fürsten sich ihrer Pflichten dem Land gegenüber erinnerten, demgemäß aber auch früher aufgegebene Rechte wieder an sich nahmen. So wuchsen auch die Pflichten Anklams; nach der Pommerschen Musterrolle von 1523 hatte die Stadt beim allgemeinen Landesaufgebot 50 Reifige und 100 Mann Fußvolk zu stellen, dazu einen entsprechenden Beitrag zu den Rüstungen, Belagerungszeug, Geschützen und den Geschützmeistern.

Mauer und Thurm konnten den Feuerwaffen nicht mehr Stand halten und so erhielt die Stadt einen Erdwall und breite, nasse Gräben nach Niederländischer Manier. Außenwerke und Raveline waren der Kernumwallung vorgelagert, das Stolper Thor war durch ein Hornwerk geschützt. ¹⁾

Eine Wasserkunst, „ein kostbares Werk“ wie die Chronik sagt, versah die Stadt mit fließendem Wasser. Aus einer Quelle auf dem Rittergut Jargelin hatte man mittelst doppelter Holzröhren das Wasser durch die Wiesen und unter der Beene hindurch nach dem Stolper Thor geleitet und von da nach dem Markt in ein Bassin. ²⁾ In einem Röhrensystem wurde das Wasser den einzelnen Stadttheilen zugeführt. Der Zufluß betrug innerhalb 24 Stunden 1000 Tonnen und vermochte, auch wenn eine Leitung versagte, die Stadt mit Wasser zu versorgen.

Die nachfolgenden Kriege vernichteten diese Einrichtung, die ein Zeichen für den Wohlstand und den Unternehmungsgeist der Bevölkerung gewesen ist.

1627 rückten die Kaiserlichen zum ersten Mal in Anklam

¹⁾ Siehe Plan in: „Die Belagerung der Stadt Anklam durch den Großen Kurfürsten im Jahre 1676 von Taeglichsbeck, Hauptmann.“ Dieser Abhandlung sind auch die Einzelheiten der Belagerung entnommen.

²⁾ Das Bassin befand sich an der Stelle auf dem Markt, wo jetzt die beiden Linden stehen.

ein.¹⁾ Die Chronik berichtet nur wenig darüber, aber das Wenige spricht eine berebte Sprache: „Die geforderten Summen wurden wohl ausgeschrieben, waren aber in baarem Gelde nicht aufzutreiben. Indessen mußte durch Darbringung des Zinns, Kupfers, Messings, des Viehs, des Leinens, der Kleidung und Betten der letzte Pfennig nicht unbezahlt bleiben. Dem Landmann war durch Plünderung und Brand Alles verdorben, der Ackerpflug stand stille, es fiel Noth und Theuerung ein.“

Am ärgsten war die Bedrängniß im August 1637, ein Plankenmarsch der Schweden vom jenseitigen Ufer aus nach Quilow zu, und ein Bombardement des von den Kaiserlichen besetzten Stolpe, wobei die Klostergebäude in Flammen aufgingen, nöthigten den Kaiserlichen General Gallas zum Abzug.

Nach dem Abzug der Kaiserlichen hielt die Pest ihren Einzug, die, wie die Chronik sagt: „verzweifelnd unter den Menschen wüthete, der beste Kern der Bürgerschaft, über ein Drittel der bereits decimirten Bevölkerung legte sich zum ewigen Schlafe nieder.“

1657 im schwedisch-polnischen Erbfolgekriege verbrannten Polen die Stadtdörfer und verherten die Umgegend.

Im Westfälischen Frieden war Vorpommern an Schweden gekommen und es trat damit wieder einmal eine Periode der Ruhe und des steigenden Wohlstandes ein, bis nach der Schlacht von Fehrbellin das Jahr 1676 den Großen Kurfürsten vor die Wälle Anklam's führte.

Nach Eroberung der Insel Usedom drang der Kurfürst von Mecklenburg aus auf dem linken Ufer der Peene in das nördliche Vorpommern ein. Er entsetzte die von den Schweden belagerte Stadt Wolgast, vertrieb den Gegner aus dem freien Feld und drängte ihn nach Greifswald und Stralsund zurück.

Am 7./17. Juli näherte sich das brandenburgische Heer Anklam und bezog nördlich der Stadt auf der Anhöhe zwischen Zietzen und Kelzow ein Lager. Der Große Kurfürst, welcher sein Hauptquartier in Zietzen aufgeschlagen hatte, erkundete noch an demselben Tage das Gelände und es stellte sich heraus, daß der Angriff über das Peene-Thal, längs des steinernen

¹⁾ Aus dieser Zeit befindet sich ein Bild der Stadt im Rathhaus, speziell aus dem Jahr 1625; ein zweites Bild stammt vom Jahre 1689.

Peene-Dammes wegen der sumpfigen Wiesen nicht angänglich erschien.

Es wurde deshalb beschlossen, den Hauptangriff auf dem Südufer anzusetzen; eine geeignete Übergangsstelle wurde $\frac{1}{2}$ Meile stromauf bei Görke erkundet und hier durch die Wiesen ein Knüppeldamm gelegt, über den Fluß selbst eine Brücke erbaut. Dieser Übergang ist auf dem rechten Ufer noch heute als Feldweg erhalten.

Um aber die Festung gegen Stralsund abzuschließen, verblieb ein Theil des Belagerungsringes, insbesondere die gesammte Kavallerie und das Kaiserliche Hülfscorps unter Graf Coob auf dem Nordufer, wo zum Schutz eine Kontravallationslinie erbaut wurde.

Die schwache schwedische Besatzung von Anklam, die höchstens 1700 Mann betragen hat, konnte ein Festsetzen des Angreifers im Vorfelde nicht hindern. Die Hauptmacht der Brandenburger lagerte zwischen Görke und Buzow nördlich des Stegenbaches, hier nahm auch der große Kurfürst selbst Quartier. Ein anderer Theil der brandenburgischen Truppen umschloß die Stadt im Süden und Osten, die Lagerplätze befanden sich $\frac{1}{4}$ Meile südlich des Stein-Thores in den zahlreichen kesselartigen Einsenkungen zwischen dem heutigen Kriegsschulgebäude und dem Exerzirplatz. Die Belagerungsarbeiten begannen damit, daß der Angreifer am 11./21. Juli am Peenedamm, ungefähr 1000 m nördlich der Peene-Brücke anfang eine Schanze auszuheben. Der Versuch mißlang, da die Schweden einen Ausfall machten.

In der darauf folgenden Nacht ging eine neue Arbeiterkolonne unter dem Ingenieur Holstein vor und diesmal glückte es eine „ziemlich große Schanze“ aufzuwerfen, die bis zum 16./26. Juli ausgebaut war.

Der Hauptangriff sollte auf der Südfront gegen das Hornwerk am Stolper-Thor gerichtet werden. Am 21./31. Juli wurden hier die Laufgräben eröffnet, am 23. Juli/2. August machte die Besatzung des Hornwerks einen Ausfall und es gelang ihr, den Höhenrand südwestlich der Stadt — den jetzigen Soldatenkirchhof — gegen die Belagerer zu behaupten; jedoch nur vorübergehend war dieser Besitz, am nächsten Abend gelang es dem Angreifer die erste Parallele auszuheben.

Dem Stein-Thor gegenüber erfolgte der Angriff am 23.

Juli/2. August; es gelang die Schweden aus zwei in der Gegend des heutigen Bahnhofs gelegenen Windmühlen zu vertreiben. Ein kühner Ausfall der Belagerten brachte die Mühlen wieder in schwedischen Besitz, in welchem sie bis zur Kapitulation verblieben.

Am Stolper-Thor schritten die Belagerungsarbeiten allmählig vorwärts, während die Kaiserlichen längs des Peenedammes, nicht ohne erhebliche Verluste, Terrain gewannen.

Am 30. Juli/9. August traf die Belagerungs-Artillerie aus Berlin, Spandau und Dranienburg vor Anklam ein und wurde in der Nacht in die Batterien gebracht. Der im Kriegs-Archiv zu Berlin vorhandene Plan zeigt als erste Artillerieaufstellung dem Hornwerk am Stolper-Thor gegenüber 3 Batterien, die rechte Flügelbatterie in der Nähe des jetzigen Soldatenkirchhofs, die zweite östlich der Bergschloß-Brauerei, die linke Flügelbatterie nördlich dieses Grundstückes. An der Friedländer-Chaussée stand eine Batterie — vielleicht Mörser — am heutigen Felsenkeller, eine weitere da, wo sich jetzt der Kirchhof befindet. So umschloß die erste Artillerie-Aufstellung die Südfront mit 6 Batterien, im Allgemeinen den Rand des Höhenzuges folgend, der im Süden das Thal begrenzt. Am 31. Juli/10. August begann die Beschießung, eine Menge Bomben und glühender Kugeln wurde in die Stadt geschleudert, jedoch gelang es der Besatzung und Bevölkerung die entstehenden Brände zu löschen; nur die beiden Kirchen und das auf dem Markt befindliche Rathhaus wurden ernstlich beschädigt.

Im Norden wurden beim weitem Vorschreiten der Arbeiten die Batteriestellungen bis auf 200 m an den Brückenkopf herangetrieben. Dem Hornwerk am Stolper-Thor gegenüber wurden 3 neue Batterien, 200 m weiter vorwärts errichtet und zwar auf dem rechten Flügel westlich des jetzigen Stiftes zum heiligen Geist, die mittlere an der Stelle, wo in der Stolper-Vorstadt die Chaussees nach Görkeburg und Buzow sich gabeln, die linke Flügelbatterie an der Peene.

Von Seiten der Schweden befand sich Graf Koenigsmarck seit Ende Juli bezw. Anfang August mit 500 Reitern in Greifswald, wohin schon früher Oberstlieutenant Sacken mit 200 Pferden entsendet war. Baron Wachtmeister stand mit einem Detachement Reitern in Demmin. Graf Koenigsmarck

suchte die Einschließungstruppen möglichst zu beunruhigen, er ließ Sacken nördlich, Baron Wachtmeister südlich der Peene streifen; schließlich befanden sich bis zu 300 brandenburgische Gefangene in den Händen der Schweden.

Ein für die Kaiserlichen bestimmter Transport wurde bei Kopplow 1½ Meile südlich Waren von dem schwedischen Parteiläufer Wiesel, welcher unter dem Namen Kaufmertens durch seine Verwegenheit berüchtigt war, fortgenommen.

Am 6./16. August Abends war Graf Koenigsmarck mit 500 Reitern und 40 berittenen Musketieren aus Greifswald ausgerückt und hatte sich bei dem Dorf Ranzin in den Hinterhalt gelegt in der Absicht, eine von den Brandenburgern geplante Fouragirung zu stören.

Der Große Kurfürst, welcher von dem Vorhaben Koenigsmarcks Kenntniß erhalten hatte, gab dem Landgrafen von Hessen-Homburg den Befehl, den fortwährenden Beunruhigungen ein Ende zu machen. Letzterer ließ am 6./16. Abends eine Avantgarde auf Ranzin abrücken, er selbst folgte „mit der bei sich habenden Kavallerie, einigen Dragonern und 5 Stücken Geschütz“ bei Beginn der Dunkelheit.

Bei Tagesanbruch stieß die Avantgarde auf die Schweden, wurde aber zurückgeworfen. Als Graf Koenigsmarck erfuhr, daß jenseits Ranzin die ganze feindliche Reiterei stehe und Gefangene ausfragten, daß 4 brandenburgische Regimenter unter Geiso über Wrangelsburg vorgehend, den Rückzug nach Greifswald verlegen wollten, machten die Schweden Kehrt und erreichten von den Brandenburgern verfolgt mit Mühe die schützenden Thore Greifswalds.

Am 7./17. August traf der Kurprinz, der spätere König Friedrich I. im Lager vor Anklam ein. Am 9./19. August wurde die Beschießung „mit aller Macht“ wieder aufgenommen; die Erdarbeiten schritten durch das trockene Wetter begünstigt, rüstig vorwärts, trotz wiederholter Ausfälle aus dem Hornwerk und eines lebhaften Feuers von den Wällen. Ein Ausfall gegen die Belagerungstruppen am Peenedamm wurde abgewiesen. Die Belagerer waren allmählig bis an den Graben des vor dem Hornwerk liegenden Ravelins vorgedrungen, eine Breschbatterie bis auf 200 m vorgeschoben, hatte die Ravelin selbst zerstört und in den Wall eine große Bresche gelegt.

Vom 13./23. August an wurde das Wasser vor dem Ravelin und dem Hornwerk abgeleitet, so daß der Graben theilweise trocken gelegt war. Die Belagerer hatten ferner mehrere auf Räder ruhende Sturmbrücken gebaut und Faschinen in großer Anzahl angefertigt.

Der Sturm, der nunmehr unternommen werden sollte, wurde derartig geplant, daß zwei Scheinangriffe längst des Peenedammes und gegen das Stein-Thor von der Friedländer-Chaussée her ausgeführt werden sollten. Den Befehl über die dazu bestimmten Truppen erhielt General-Major von Gözen, die unter den Obersten von Schöning¹⁾ und von Fargel stehenden Sturm-Kolonnen hatten zusammen eine Stärke von 1800 Musketieren, sowie 40 Grenadieren und waren aus Kommandierten sämtlicher vor Anklam befindlichen brandenburgischen Infanterie-Regimentern zusammengesetzt.

Der Sturm erfolgte am 16./26. August 4 Uhr Nachmittags und scheiterte, einmal an dem Widerstand der Besatzung, dann aber auch dadurch, daß die Sturmkolonnen nicht an den Stellen im Graben eindringen, wo die Brechen sich befanden.

Der Große Kurfürst, begleitet von seiner Gemahlin und der Prinzessin von Hessen-Homburg sah dem Sturm durch eine Geschützscharte aus einer Batterie, welche den Namen „Dorotheen-Schanze“ trug, zu.²⁾ In der auf den Sturm folgenden Nacht machte die Besatzung aus dem Hornwerk einen Ausfall und verbrannte die Sturmbrücken, die zerschossen liegen geblieben waren.

Am nächsten Morgen wurde ein Waffenstillstand behufs Beerdigung der Todten vereinbart; bei dieser Gelegenheit sahen brandenburgische Ingenieure, daß der Zustand der Werke einen fernern Widerstand fraglich erscheinen ließ.

Als am Abend die vom Marienkirchthurm beobachtenden schwedischen Offiziere bemerkten, daß die brandenburgischen Truppen das Lager verließen und gegen das Hornwerk vorrückten, ließ der Kommandant General-Major von Sanitz im Einverständniß mit seinen Offizieren Chamade schlagen.

So war denn Anklam nach sechswöchentlicher Belagerung

¹⁾ Der spätere General-Feldmarschall.

²⁾ Von diesem Moment der Belagerung existirt ein Kupferstich. Eins der selten gewordenen Exemplare befindet sich im Besitze des Herrn Bankier Roesler zu Anklam.

gefallen. Am 20./30. August, einem Sonntag, hielt der Große Kurfürst mit seiner Gemahlin und dem Kurprinzen durch das Stolper-Thor seinen Einzug. Nach einem Gottesdienste in der Marienkirche nahm der Kurfürst auf dem Rathhause den Huldigungseid des Magistrats und auf dem Markt das Gelöbniß der Treue von Seiten der Bürgerschaft entgegen.

In landesväterlicher Weise sorgte er für den neuen Besitz; der Stadt wurde das Lager mit allen Vorräthen überlassen, Gelder zur Wiederherstellung des Rathhauses und der Marienkirche bewilligt und die Abgaben auf Jahre hinaus erlassen.

Im Frieden von St. Germain en Laye 1679 kam Vorpommern und mit ihm Anklam wieder in schwedischen Besitz.

Nur wenige Jahre der Ruhe waren der Stadt vergönnt, als Vorpommern abermals in kriegerische Verwicklungen hineingezogen wurde. 1711 rückten die vereinigten Sachsen, Dänen und Russen ein, um diese noch allein occupirte deutsche Provinz den Schweden zu entreißen. Letztere räumten Anklam, dessen Wälle nicht wieder hergestellt waren, nahmen aber einen großen Theil der beweglichen Habe mit nach Stralsund. „Feuer, Schwert und russische Exekution“ sagt die Chronik „waren die starken Geister, die auch den geringsten Vorrath aus den verborgensten Winkeln herbeischafften.“

Das Ueud der Occupation von Seiten der Verbündeten erreichte den Höhepunkt 1713 als Anklam zur Sühne für Altona, welche Stadt der schwedische General Steenbof verbrannt hatte, 48 Stunden geplündert und dann niedergebrannt werden sollte. Wolgast hatte dies Schicksal bereits betroffen.

Der Bürgerschaft wurde eröffnet, sich mit 2 Hemden, den nöthigsten Kleidungsstücken und Brod auf 4 Tage zu versehen, sie sollte alsdann geschlossen nach dem Galgenberg geführt werden.

Die Plünderung nahm am 1. April 1713 ihren Anfang. Am 3. April Morgens sollte eben mit dem Anzünden des Rathhauses das Signal zur Niederbrennung gegeben werden, als Gegenbefehl einging. Dem Eintreten des Kurfürsten von Sachsen war es gelungen, die Stadt vor dem Untergang zu retten. Aber

Nelzow nördlich des Straßendeflees und obwohl es unter der Gunst der Geländeverhältnisse möglich gewesen wäre, die Abtheilungen zu retten, capitulirten die Generale am folgenden Morgen mit 1100 Mann Infanterie und 1073 Mann Kavallerie. Auch die Bagagen und Kassen geriethen in die Hände der Franzosen.

Im Friedensschluß 1815 kam auch das Land nördlich der Peene in preußischen Besiz und Borpomern vollzog dadurch geographisch und politisch eine Einigung.

Die Kriegsschule Anklam

von

ihrer Errichtung im Jahre 1871 bis zum
Jahre 1896.

Nelzow nördlich des Straßendefiles und obwohl es unter der Gunst der Geländeverhältnisse möglich gewesen wäre, die Abtheilungen zu retten, capitulirten die Generale am folgenden Morgen mit 1100 Mann Infanterie und 1073 Mann Kavallerie. Auch die Bagagen und Kassen geriethen in die Hände der Franzosen.

Im Friedensschluß 1815 kam auch das Land nördlich der Peene in preußischen Besiz und Vorpommern vollzog dadurch geographisch und politisch eine Einigung.

Die Kriegsschule Anklam

von

ihrer Errichtung im Jahre 1871 bis zum
Jahre 1896.

noch ein äußerer Umstand hatte den Aufschub der Exekution bewirkt. Schon war der russische General-Major von Staff im Begriff gewesen von Greifswald nach Anklam abzureisen, um den Einäscherungsbefehl zu vollstrecken, als er den Besuch des mit seiner Flotte im Bodden ankernden schwedischen Admirals Carlson erhielt. Eine Auseinandersetzung, in welcher Carlson den russischen General Nordbrenner nannte, führte zu einem Duell, in welchem Carlson blieb. General von Staff wurde daraufhin verhaftet und konnte nicht reisen. Als in den ersten Dezennien dieses Jahrhunderts ein dänisches Schiff „Admiral Carlson“ Anklam anlief, erwarb die Bürgerschaft das Gallionsbild und stellte es zur Erinnerung an die Errettung der Stadt in den Anlagen von Bluthslust auf. Dem oligarchischen Stadtreiment, bei dem die Cliquenwirthschaft nicht ausgeschlossen war, wurde hier, wie auch in anderen preussischen Städten durch König Friedrich Wilhelm I. ein Ende gemacht. Die städtische Verwaltung trat mit Einführung des neuen Steuersystems unter die strenge Kontrolle des königlichen commissarius loci, der spätere Steuerrath der Kriegs- und Domänenkammer zu Stettin.

Der Staat übernahm den Schutz der Städte und damit fiel auch der städtische Waffendienst; die Ergänzung des Heeres geschah nun im ganzen Reich nach dem Kantoneglement.

Diese Wandlung vollzog sich seit dem Jahre 1720, wo Anklam mit dem Gebiet südlich der Peene im Stockholmer Frieden an Preußen gekommen war.

Ein Glied der Monarchie theilte Vorposten fortan die Geschichte Preußens. Als Grenzstadt gegen Schwedisch-Pommern erhielt Anklam Garnison und zwar stand das Füsilier Regiment von Zeege mit 2 Bataillonen und 2 Grenadier-Kompagnien in Anklam und Demmin.¹⁾ Bei Ausbruch des 1. Schlesiens Krieges gehörte dies Regiment zu dem Korps von 20 Bataillonen 32 Schwadronen und 34 Geschützen, welches in erster Linie im Dezember 1740 in Schlesien einrückte.

1) Die Uniform des Regiments bestand aus blauen Rücken mit karminrothen Aufschlägen, Rabatten dunkelblau mit Büschelfitzen, Weste und Hose weiß, Knöpfe gelb.

Während des 7jährigen Krieges wechselten in Anklam Schweden und Preußen, speziell in den Jahren 1757—61. Die Schweden suchten die Wälle wieder herzustellen, 1759 wurden dieselben von den Preußen jedoch endgültig abgetragen und sie bilden jetzt die Gärten am „Großen Wall.“

Nach den schlesischen Kriegen folgte eine Periode friedlicher Entwicklung bis das Jahr 1806 Anklam wieder in Berührung mit den kriegerischen Operationen brachte.

Als nach den entscheidenden Schlachten von Jena und Auerstädt Napoleon die preussische Armee nach Norden und Westen abdrängte, kam es zu den Kapitulationen von Prenzlau und Pasewalk.¹⁾ Theile des Blücher'schen und Weimar'schen Korps, die entkommen bezw. abgedrängt waren, vereinigten sich unter den Generalen von Bila I und von Bila II vor Anklam. Am 30. October war General von Bila II mit 18½ Eskadrons von Stettin über Uckermünde nach dem südöstlich von Anklam gelegenen Dorfe Bargischow marschirt. Seine Absicht mit der Fähre nach der Insel Usedom überzusetzen, mußte aufgegeben werden, da dieselbe auf das Nordufer nach Pinnow übergeführt war. Das Detachement blieb die Nacht über in Bargischow.

General von Bila I, welcher von Hannover kommend Stettin erreichen wollte, bog auf die Nachricht der Kapitulation von Prenzlau auf Friedland ab und langte ebenfalls am 30. October 10 Uhr Abends vor Anklam an. Er traf daselbst kleinere Detachements, Fahrzeuge, Kassen und Pferde. Man vereinbarte mit dem auf dem linken Peene-Ufer commandirenden schwedischen Offizier, daß die Bagagen bei Wolgast, die Truppen bei Pinnow nach der preussischen Insel Usedom übersetzen sollten.

Am 31. October langte die Reserve-Kavallerie Murats, speziell General Beker vor Anklam an. Preussischerseits war die Peene-Brücke aufgezogen und besetzt. Ein Übergangsversuch der Franzosen bei Stolpe mißlang. Den ganzen Tag über standen die beiden Generale von Bila auf der Anhöhe bei

1) Vergl. der Krieg von 1806 und 1807 bearbeitet von D. v. Lettow-Borbeck, Oberst a. D. Band II, Kapitel X.

Die Eröffnung der Kriegsschule zu Anklam fand am 7. August 1871 statt.

Durch Allerhöchste Kabinetts = Ordre vom 10. März 1870 war bereits der Hauptmann im Großen Generalstab S z m u l a unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des Generalstabes zum Direktor ernannt und zu seiner Information auf einen Monat zur Kriegsschule Cassel kommandirt.

Der Ausbruch des Krieges 1870/71 verschob die Eröffnung, welche ursprünglich für den Herbst 1870 geplant war, bis nach dem Friedensschluß.

Zum ersten Kursus waren Portepeeführer einberufen und dauerte derselbe $4\frac{1}{2}$ Monat, die beiden nächstfolgenden Kurse waren sogenannte „academische.“ Zu denselben waren die während und kurz nach dem Feldzug beförderten Offiziere kommandirt und betrug die Dauer $3\frac{1}{2}$ bzw. $4\frac{1}{2}$ Monat. Es folgte alsdann ein Kursus für Portepeeführer von $6\frac{1}{2}$ monatlicher Dauer und vom 5. Kursus ab verlief in normaler Weise der Ausbildungsgang, innerhalb des damals festgesetzten Zeitraumes von zehn Monaten.

Vom Jahre 1873 ab bis 1891 vollzog sich auf Grund vorstehender Zeiteintheilung der Dienstbetrieb der Art, daß die Kurse am 1. Oktober begannen und im Juli endigten. In der Zwischenzeit waren die Offiziere zur Dienstleistung bei Truppentheilen kommandirt und am 1. Oktober trat jedes Mal der Lehrkörper wieder zusammen.

Die Vermehrung der Armee 1891 brachte eine Aenderung mit sich; um die beschleunigte Ausbildung des Offizier = Ersatzes zu ermöglichen, wurde durch Allerhöchste Kabinetts = Ordre vom 13. November 1890 bestimmt, daß auf den Kriegsschulen abgekürzte Unterrichtskurse einzurichten seien.

Der 23. Kursus war der erste abgekürzte der Kriegsschule Anklam, er begann am 17. August 1891 und endete am 19. März 1892. Nach einer Pause von 4 Wochen begann der nächste Kursus am 20. April 1892.

Das Offizier-Korps wurde während der Dauer der abgekürzten Kurse nicht zu Dienstleistungen kommandirt, sondern erhielt Urlaub. Ein längerer Zwischenkursus trat 1894 ein, in welchem Jahre der 26. Kursus im Juni schloß und der 27. am 1. Oktober begann. Die Lehrer und Inspektions-Offiziere wurden während dieses Zeitraumes zur Dienstleistung kommandirt.

Eine Modification des Ausbildungsganges trat durch die Allerhöchste Kabinetts-Ordnung vom 29. März 1893 ein, zu Folge welcher sich die Dauer der Kurse von 7 auf 8 Monate erhöhte und der Einberufung eines Offizier-Aspiranten eine sechsmonatliche Dienstzeit vorausgehen muß. Die Kurse folgen sich zur Zeit noch im Allgemeinen mit vierwöchentlichen Pausen, der augenblickliche ist der Zahl nach der 29.

In den ersten Jahren des Bestehens der Kriegsschule begab sich dieselbe in jedem Kursus nach Stettin zur Besichtigung der Befestigungswerke und zur Beivohnung von Truppenübungen. Seit dem Jahre 1876 ist dieser Theil der Ausbildung der Art geregelt, daß die Kriegsschule auf 8 Tage nach Spandau geht und neben der Besichtigung der Etablissements und der Infanterie-Schießschule, von dort aus den Pionier-Übungsplatz in Berlin besucht, sowie in der Regel einem Schießen der Feld-Artillerie-Schießschule in Jüterbog beivohnt. Ferner begiebt sich die Kriegsschule in jedem Kursus einmal nach Pasewalk, um einem Exerciren des Kürassier-Regiments „Königin“ zuzusehen und in gleicher Weise wohnt dieselbe auch einer Uebung des III. Bataillons des Infanterie-Regiments Prinz Moritz von Anhalt Dessau (5. Pommersches) Nr. 42 in Greifswald bei.

In den Jahren, wo das Fuß-Artillerie-Regiment von Hinderlin (Pommersches) Nr. 2 seine Schießübungen in Swinemünde abhält, geht die Kriegsschule auch an einem Tage dorthin.

Seit einigen Jahren macht die Kriegsschule, wenn es mit der Jahreszeit paßt, einen Ausflug nach Rügen, wo von dem Centralpunkt Bergen aus mehrtägige Ausflüge nach den sehenswerthesten Punkten unternommen werden.

Im Jahre 1892 erfuhr die Ausbildung der Portepée-

fährliche eine Förderung dadurch, daß die dritte Division einen Theil ihrer Herbstübungen bei Anklam abhielt, am 3. September fand eine Uebung zweier Parteien gegen einander nördlich der Peene zwischen Groß-Polzin und Quilow statt, am 16. September südlich der Peene Manöver der 3. Division gegen einen markirten Feind vor Seiner Majestät dem Kaiser. Die Kritik wurde an diesem Tage am Ostausgang von Tramtow abgehalten.

Die Kaiser-Manöver bei Stettin 1895 brachten die Kriegsschule längere Zeit in Verbindung mit der Truppe. Zunächst hielt die 18. Division vom 2. bis 6. September ihre Uebungen in der Umgegend von Anklam ab und rückten die Hörsäle täglich zur Beivohnung aus. Bei der starken Belegung Anklams bildete die Kriegsschule auch den Mittelpunkt des kameradschaftlichen Verkehrs.

Am 7. September fuhr die Kriegsschule nach Stettin zur Parade des II. Armee-Korps auf dem Krefower-Felde und am 12. September nahm dieselbe als Zuschauer am Kaisermanöver bei Grabow theil.

Sonst sind besondere Vorkommnisse während des 25jährigen Bestehens der Kriegsschule nicht zu verzeichnen.

Während des Feldzuges 1870/71 ruhten die Arbeiten bezüglich der inneren Ausstattung, jedoch wurde das jetzige Fährichs-Kasino zu einem monatlichen Appell der gefangenen französischen Offiziere benutzt, von denen zwischen 60 und 70 in Anklam internirt waren.

Der im Jahre 1870 als Portier angestellte Vicefeldwebel Pahl befindet sich auch heute noch in dieser Stellung, die er mit unentwegter Pflichttreue ausfüllt und hoffentlich noch lange ausfüllen wird.

Die direkten Vorgesetzten der Kriegsschule.

Die Kriegsschule Anklam, die siebente in der Reihe der Königlich-kriegsschulen, wurde durch den General-Inspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, General der Infanterie v. Peucker ins Leben gerufen.

Am 21. November 1872 folgte demselben der General der Kavallerie Baron von Rheinbaben.

Vom 23. Oktober 1880 bis 1890 hatte General der Infanterie v. Strubberg diese Stellung inne und zur Zeit steht an der Spitze des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens Seine Excellenz General der Infanterie v. Reßler. Die im Jahre 1874 creirte Stellung des Inspektors der Kriegsschulen bekleidete bis 1881 der Generalleutnant von Hartmann, vom 1. Dezember 1881 bis 14. August 1886 Generalleutnant Graf v. Schlippenbach und nachdem derselbe zum Gouverneur von Mainz ernannt worden war, Generalleutnant Mischke. Bis 1890 hatte die Stellung General-Major v. Brauchitsch inne und nach dessen Ernennung zum Direktor der Kriegs-Academie folgte General-Major v. Dittman als Inspekteur.

Die Direktoren der Kriegsschule.

Szmula.

Second-Lieutenant vom 14. 8. 52, die Beförderung zum Premier-Lieutenant erfolgte am 1. 7. 60, zum Hauptmann unterm 18. 4. 65

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 10. März 1870 wurde der Hauptmann im großen Generalstab Szmula unter Stellung à la suite des Generalstabes zum Direktor ernannt. Während des Feldzuges 1870/71 war Major Szmula Generalstabsoffizier beim Gouvernement Posen, später in gleicher Stellung bei dem Detachement v. Debschütz, welches das Belagerungskorps von Belfort gegen feindliche Unternehmungen von Lyon und Besançon her zu decken hatte und an der Schlacht an der Lisaine theilnahm. Im November 1871 wurde Major Szmula in Genehmigung seines Gesuches der Abschied bewilligt und er lebt zur Zeit in Friedenwalde bei Reife.

Baumann.

Eingetreten am 4. Mai 1852 nahm derselbe an den Feldzügen 1866 sowie 1870/71 theil und fand besondere Verwendung als Generalstabs-Offizier im Stabe des Oberkommandos der Occupations-Armee in Frankreich. Die Beförderung zum Major erfolgte unterm 3. Oktober 1871. Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 15. September 1874 wurde Major Baumann von der Stellung des Direktors entbunden und dem Generalstab aggregirt; er lebt zur Zeit als General-Lieutenant z. D. in Leobschütz bei Loschwitz (Dresden).

von Versen.

Zusolge der oben angeführten Kabinetts-Ordre wurde der Major von Versen aggregirt dem 1. hessischen Infanterie-Regiment Nr. 81 unter Stellung à la suite der Armee zum Direktor der Kriegsschule ernannt. Eingetreten am 1. Oktober 1851 machte er die Feldzüge 1866 und 1870/71 mit; zum Major wurde v. Versen am 12. September 1874 befördert. Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. August 1875 wurde Major v. Versen in gleicher Eigenschaft an die Kriegsschule in Metz versetzt und an seine Stelle trat

Bertram.

Unter Beförderung zum Major, bis dahin Hauptmann und Kompagnie-Chef im 2. Großherzoglich hessischen Infanterie-Regiment Nr. 116.

In die Armee eingetreten am 1. Dezember 1852 und zwar in das 6. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 68 hatte derselbe den Feldzug 1866 mitgemacht.

Zufolge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 12. April 1881 wurde Major Bertram als Bataillons-Kommandeur in das Infanterie-Regiment 116 einrangirt. Er lebt als Oberstlieutenant z. D. in Waren in Mecklenburg.

Frhr. von Reibnitz.

Major vom Westfälischen Füsilir-Regiment Nr. 37 wurde durch dieselbe Allerhöchste Kabinets-Ordre unter Stellung à la suite des Regiments zum Direktor ernannt. Eingetreten am 1. Oktober 1851 in demselben Regiment war Hauptmann Frhr. von Reibnitz von 1874 bis 1879 Lehrer an den Kriegsschulen Potsdam und Meife.

Er machte die Feldzüge 1866, sowie 1870/71 mit, seine Beförderung zum Major erfolgte am 13. März 1880.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 15. Oktober 1885 wurde Major Freiherr v. Reibnitz als Bataillons-Kommandeur in das 5. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 48 versetzt und er lebt zur Zeit als Oberst-Lieutenant a. D. zu Charlottenburg.

Ihm folgte

von Nerée.

Im Jahre 1859 am 1. Oktober in das 17. Infanterie-Regiment eingetreten, wurde von Nerée am 13. Dezember 1860 unter Versetzung in das 8. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 57 zum Second-Lieutenant befördert. Premier-Lieutenant vom 12. Dezember 1866, Hauptmann vom 12. November 1872 wurde von Nerée am 16. August 1873 als Lehrer zur Kriegsschule Engers kommandirt. Am 12. September 1878 als Kompagnie-Chef in das 4. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 72 versetzt, wurde v. Nerée am 19. September 1883 überzähliger Major und am 15. Oktober 1885 unter Stellung à la suite des Regiments Direktor der Kriegsschule. Die Beförderung zum Oberstlieutenant erfolgte am 27. Januar 1890. Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 18. Januar 1891

wurde Oberstlieutenant v. Nerée als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Füsilir-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoversches) Nr. 73 versetzt. Er nahm theil an den Feldzügen 1866 und 1870/71, speziell an der Schlacht von Mars la Tour, in welcher er schwer verwundet wurde und an der Schlacht von Beaune la Rolande. Oberst v. Nerée lebt zur Zeit in Hannover.

Tauscher.

Eingetreten im damaligen 8. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 64, später im Holsteinischen Infanterie-Regiment Nr. 85, dann Bataillons-Kommandeur im 4. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Prinz Karl) Nr. 118 wurde Major Tauscher am 18. Januar 1891 unter Stellung à la suite des Regiments zum Direktor ernannt. Auf sein Gesuch wurde Major Tauscher durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 20. Mai 1893 der Abschied bewilligt und er lebt als Oberstlieutenant a. D. in Danzig.

Breithaupt.

Erzogen im Kadettenkorps trat er am 7. April 1866 in das Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburgisches) Nr. 24 ein und machte in dem Regiment die Feldzüge 1866 und 1870/71 mit.

Auf dem Schlachtfelde von Mars la Tour wurde derselbe Bataillons-Adjutant. 1873 zum Premier-Lieutenant befördert, war er von 1878—80 Adjutant der 43. Infanterie-Brigade.

1881 erfolgte, unter Beförderung zum Hauptmann, seine Versetzung als Generalstabsoffizier zur 14. Division.

1885 wurde Hauptmann Breithaupt als Kompagnie-Chef in das Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinisches) Nr. 85 versetzt, die Beförderung zum Major erfolgte 1889. Im Mai 1893 wurde Major Breithaupt zum Direktor der Kriegsschule ernannt.

Er starb am 30. Oktober 1894 und ist in Anklam beerdigt.

von Razmer.

Eingetreten am 25. 4. 65 in das 3. Niederschlesische Infanterie-Regiment Nr. 50, nahm am Feldzuge gegen Oesterreich und speziell an der Schlacht von Königgrätz theil, wurde bei Ausbruch des Feldzuges 1870 zum Landwehr-Bataillon Breslau

II abkommandirt, in welchem er die Belagerung von Belfort, die Schlacht an der Lisaine und die Gefechte von Tulay und Roches mitmachte.

Nachdem er bis zum Sommer 1873 die Kriegs-Academie besucht und darauf 2 Jahre lang zur Dienstleistung bei dem großen Generalstab kommandirt gewesen war, wurde er am 1. Oktober 1878 Lehrer an der Kriegsschule zu Metz und verblieb, im November 1879 zum Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 21 befördert, bis zum Herbst 1882 in dieser Stellung, von welcher aus er als Kompagnie-Chef in das Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswigisches) Nr. 84 versetzt wurde.

Am 21. 9. 89 zum Major befördert, wurde er unter Stellung à la suite des Regiments am 22. 3. 91 zum Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. Württembergische) Nr. 121 ernannt und später in dieses Regiment einrangirt.

Am 18. 10. 94 wiederum à la suite des erstgedachten Regiments gestellt, wurde er zum Direktor der Kriegsschule in Anklam ernannt, in welcher Stellung er am 18. 6. 95 zum Oberstlieutenant befördert wurde.



Das Offizierkorps

der

Kriegsschule zu Anklam 1871—1896.

1. Kursus 1871.

Direktor:

Major Szmulca,

à la suite des Generalstabes der Armees. *)

Lehrer:

Optom. Uhl,

à la suite des Pommerschen Feldart. R. Nr. 2.

= Pirscher,

à la suite der 2. Ingenieur-Inspektion.

= Kleckl,

à la suite des Brandenb. Füs. R. Nr. 35.

= v. Nolte,

à la suite des Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.

= Kroll,

à la suite des 1. Hanseat. Inf. R. Nr. 75.

= Krause,

à la suite des Hohenzollern. Füs. R. Nr. 40.

= Fischer,

à la suite der 1. Ing.-Insp.

P. L. Meyer,

à la suite des Niederschl. Fußart. R. Nr. 5.

Inspektions-Offiziere.

P. L. Lehmann,

vom 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.

= Auer v. Herrenkirchen,

vom 1. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 1. **)

= Hohl,

vom Thüring. Inf. R. Nr. 32.

= v. Krause,

vom 2. Pomm. Man. R. Nr. 9.

S. L. Gr. v. Pfeil,

vom Pomm. Füs. R. Nr. 34.

= v. Massenbach,

vom Litth. Drag. R. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen).

Bureau-Chef: Optm. v. Hellermann,

vom 4. Garde-R. 3. F. ***)

2. Kursus 1872.

Direktor:

Maj. Baumann,

à la suite des Generalstabes der Armees.

Lehrer:

Optom. Pirscher,

à la suite der 2. Ing.-Inspektion.

= Kleckl,

à la suite des Brandenb. Füs. R. Nr. 35.

= v. Nolte,

à la suite des Lauenb. Jäger-Bat. Nr. 9.

= Schwarz,

à la suite des Magdeb. Fußart. R. Nr. 4.

= Kroll,

à la suite des 1. Hanseat. Inf. R. Nr. 75.

= Krause,

à la suite des Hohenzoll. Füs. R. Nr. 40.

= Fischer,

à la suite der 1. Ing.-Insp.

= Meyer,

à la suite des Niederschl. Fußart. R. Nr. 5.

Inspektions-Offiziere:

P. L. Lehmann,

vom 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.

= Hohl,

vom 2. Thüring. Inf. R. Nr. 32.

= v. Krause,

vom 2. Pomm. Man. R. Nr. 9.

S. L. v. Kenzell,

vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2.

= Gr. v. Pfeil,

vom Pomm. Füs. R. Nr. 34.

= v. Massenbach,

vom Litth. Drag. R. No. 1 (Prinz Albrecht von Preußen).

Bureau-Chef: P. L. v. Beerenberg,

v. 3. Thüring. Inf. R. Nr. 71.

*) Später Major Baumann, à la suite des Generalstabes der Armees.

**) Später S. L. v. Kenzell, vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2.

***) Später P. L. v. Beerenberg, vom 3. Thüring. Inf. R. Nr. 71.

3. Kursus 1872.

Direktor:

à la suite des Generalstabes der Armee.

Maj. Baumann,

Lehrer:

Hptm. Birscher,	à la suite der 2. Ing.-Insp.
= v. Nolte,	à la suite des Lauenburg. Jäg. Bat. Nr. 9.
= Schwarz,	à la suite des Magdeb. Fußart. R. Nr. 4.
= Kroll,	à la suite des 1. Hanseat. Inf. R. Nr. 75.
= v. Lettow-Vorbeck,	à la suite des 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.
= Krause,	à la suite des Hohenzoll. Füß. R. Nr. 40.
= Fischer,	à la suite der 1. Ing.-Insp.
= Meyer,	à la suite des Niederschles. Fußart. R. Nr. 5.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Lehmann,	vom 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.
= Hohl,	vom 2. Thür. Inf. R. Nr. 32.
= v. Krause,	vom 2. Pomm. Man. R. Nr. 9.
E.L. v. Kenzell,	vom Pomm. Jäg. Bat. Nr. 2.
= Gr. v. Pfeil,	vom Pomm. Füß. R. Nr. 34.
= v. Massenbach,	vom Litth. Drag. R. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen. *)

Bureau-Chef: P.L. v. Beerenberg, vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71.

4. Kursus 1873.

Direktor:

à la suite des Generalstabes der Armee.

Maj. Baumann,

Lehrer:

Hptm. Birscher,	à la suite der 2. Ing.-Insp.
= v. Nolte,	à la suite des Lauenb. Jäger-Bat. Nr. 9.
= Schwarz,	à la suite des Magdeb. Fußart. R. Nr. 4.
= Kroll,	à la suite des 1. Hanseat. Inf. R. Nr. 75.
= v. Lettow-Vorbeck,	à la suite des 3. Ostpr. Gren. R. Nr. 4.
= Krause,	à la suite des Hohenzoll. Füß. R. Nr. 40.
= Fischer,	à la suite der 1. Ing.-Insp.
= Meyer,	à la suite des Niederschles. Fußart. R. Nr. 5.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Lehmann,	vom 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.
= Hohl,	vom 2. Thüring. Inf. R. Nr. 32. **)
= v. Krause,	vom 2. Pomm. Man.-Reg. Nr. 9.
E.L. v. Kenzell,	vom Pomm. Jäg. Bat. Nr. 2.
= Gr. v. Pfeil,	vom Pomm. Füß. R. Nr. 34.
= v. Wachholz,	vom 1. Leib-Gus. R. Nr. 1.

Bureau-Chef: P.L. v. Beerenberg, vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71. ***)

*) Später E.L. v. Wachholz, vom 1. Leib-Gus.-R. Nr. 1.

**) Später P.L. Lauchhard, vom 3. Großherzoglich-Hessischen Inf. R. (Leib-Regiment) Nr. 117.

***) Später P.L. Heusch, vom 4. Bad. Inf. R. Prinz Wilhelm Nr. 112.

5. Kursus 1873/74.

Direktor:

à la suite des Generalstabes der Armee.

Maj. Baumann,

Lehrer:

Hptm. v. Nolte,	à la suite des Lauenb. Jäg. Bat. Nr. 9.
= Kroll,	à la suite des 1. Hanseat. Inf. R. Nr. 75.
= v. Lettow-Vorbeck,	à la suite des 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.
= Krause,	à la suite des Hohenzoll. Füß. R. Nr. 40.
= Fischer,	à la suite der 1. Ing.-Insp.
= Meyer,	à la suite des Niederschles. Fußart. R. Nr. 5.
= Freyberg,	à la suite des Hess. Feldart. R. Nr. 11, Corps-Art.
P.L. Stöckel,	à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Lehmann,	vom 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4. *)
= Lauchhard,	vom 3. Großherzogl. Hess. Inf. R. (Leib-R.) Nr. 117.
= v. Kenzell,	vom Pomm. Jäg. B. Nr. 2.
= Gr. v. Pfeil,	vom Pomm. Füß. R. Nr. 34.
E.L. Kademacher,	vom Pomm. Drag. R. Nr. 11.
= v. Wachholz,	vom 1. Leib-Gus. R. Nr. 1.

Bureau-Chef: P.L. Heusch, vom 4. Bad. Inf. R. Prinz Wilhelm Nr. 112.

6. Kursus 1874/75.

Direktor:

à la suite des Generalstabes der Armee.

Maj. v. Versen,

Lehrer:

Hptm. v. Lettow-Vorbeck,	à la suite des 3. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 4.
= Krause,	à la suite des Hohenzoll. Füß. R. Nr. 40.
= Fischer,	à la suite der 1. Ing.-Insp.
= Meyer,	à la suite des Niederschles. Fußart. R. Nr. 5.
= Freyberg,	à la suite des Hess. Feldart. R. Nr. 11.
= v. Studnitz,	à la suite des 6. Pomm. Inf. R. Nr. 49.
= v. Scheven,	à la suite des 4. Niederschles. Inf. R. Nr. 51.
P.L. Stöckel,	à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Lauchhard,	vom 3. Großherzogl. Hess. Inf. R. (Leib-R.) Nr. 117.
= Müschmeyer,	vom 2. Schles. Gren.-R. Nr. 11.
= Neumann,	vom 4. Ostpreuß. Gren. R. Nr. 5.
= Schau,	vom 8. Pomm. Inf. R. Nr. 61.
E.L. v. Wachholz,	vom 1. Leib-Gus. R. Nr. 1. **)
= Führ. v. Wrangel,	vom 2. Hess. Gus. R. Nr. 14.

Bureau-Chef: P.L. Heusch, vom 4. Bad. Inf. R. Prinz Wilhelm Nr. 112.

*) Später P.L. Neumann, vom 4. Ostpreuß. Gren. R. 5.

**) Später E.L. v. Derzen, vom 1. Pomm. Man. R. Nr. 4.

7. Kursus 1875/76.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116.

Lehrer:

Hptm. v. Lettow-Vorbeck, à la suite des 3. Ostpreuß. Gren.R. Nr. 4.
 = Gab, à la suite des Westfäl. Fußart.R. Nr. 7.
 = Freyberg, à la suite des Hess. Feldart.R. Nr. 11.
 = Pauli, à la suite des Fußart.R. Nr. 15.
 = v. Studnitz, à la suite des 6. Pomm. Inf.R. Nr. 49.
 = v. Scheven, à la suite des 4. Niederschles. Inf.R. Nr. 51.
 P.L. Stoeckel, à la suite der 2. Ing.-Insp.
 = Kochs, à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Landhard, vom 3. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Leib-R.) Nr. 117.
 = Münchmeyer, vom 2. Schles. Gren.R. Nr. 11.
 = Neumann, vom 4. Ostpreuß. Gren.R. Nr. 5.
 = Schau, vom 8. Pomm. Inf.R. Nr. 61.
 S.L. von Derken, vom 1. Pomm. Ulan.R. Nr. 4.
 = Frhr. v. Wrangel, vom 2. Hess. Hus.R. Nr. 14.

Bureau-Chef: P.L. v. Radonitz-Belgrad, I., v. Schlesw.-Holstein. F.R. Nr. 86.

8. Kursus 1876/77.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116.

Lehrer:

Hptm. v. Lettow-Vorbeck, à la suite des 3. Ostpreuß. Gren.-R. Nr. 4.
 = Gab, à la suite des Westfäl. Fußart.R. Nr. 7.
 = Freyberg, à la suite des Hess. Feldart.R. Nr. 11.
 = Pauli, à la suite des Fußart.R. Nr. 15.
 = v. Studnitz, à la suite des 6. Pomm. Inf.-R. Nr. 49.
 = v. Scheven, à la suite des 4. Niederschles. Inf.R. Nr. 51.
 P.L. Schueler, à la suite der 4. Ing.-Insp.
 = Kochs, à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Münchmeyer, vom 2. Schles. Gren.R. Nr. 11.
 = Schau, vom 8. Pomm. Inf.R. Nr. 61. *)
 = v. Koblinksi, vom Utmärk. Ulan.R. Nr. 16.
 = v. Derken, vom 1. Pomm. Ulan.R. Nr. 4.
 S.L. Frhr. v. Stiern, vom Gren.R. Kronprinz (1. Ostpr.) Nr. 1.
 = v. Linsingen I., vom 3. Garde-R. 3. F.

Bureau-Chef: P.L. v. Radonitz-Belgrad, I., v. Schlesw.-Holst. F.R. Nr. 86.

*) Später P.L. Demnig, vom 2. Schles. Jäg.B. Nr. 6. **)

**) Später P.L. von der Lühe, vom Großherzogl. Mecklenb. Füß.R. Nr. 90.

9. Kursus 1877/78.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116.

Lehrer:

Hptm. Gab, à la suite des Westfäl. Fußart.R. Nr. 7.
 " Pauli, à la suite des Fußart.R. Nr. 15.
 " v. Studnitz, à la suite des 6. Pomm. Inf.R. Nr. 49.
 " v. Scheven, à la suite des 4. Niederschles. Inf.R. Nr. 51.
 " Schliewen, à la suite des Ostpr. Fußart.R. Nr. 1.
 " Schueler, à la suite der 4. Ing.-Insp.
 " Kochs, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 P.L. v. Hassell, à la suite d. Gren.R. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.

Inspektions-Offiziere:

P.L. v. Koblinksi, vom Utmärk. Ulan.R. Nr. 16.
 " Gr. zu Ranzau, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren.R. Nr. 89. *)
 " Gramagki, vom Pomm. Drag.R. Nr. 11.
 " von der Lühe, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.
 " Frhr. v. Stiern, vom Gren.R. Kronprinz (1. Ostpr.) Nr. 1.
 S.L. v. Linsingen, I., vom 3. Garde-R. zu Fuß.

Bureau-Chef: P.L. v. Radonitz-Belgrad, I., v. Schlesw.-Holstein. F.R. Nr. 86.

10. Kursus 1878/79.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116.

Lehrer:

Hptm. Gab, à la suite des Westfäl. Fußart.R. Nr. 7.
 " v. Scheven, à la suite des 4. Niederschles. Inf.R. Nr. 51.
 " Schliewen, à la suite des Ostpr. Fußart.R. Nr. 1.
 " Kochs, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 " v. Hassell, à la suite d. Gren.R. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
 " Lorenz, à la suite des 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 P.L. Anze, à la suite des 8. Westfäl. Inf.R. Nr. 57.
 " Grubitz, à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. v. Koblinksi, vom Utmärk. Ulan.R. Nr. 16.
 " Gramagki, vom Pomm. Drag.R. Nr. 11.
 " v. Horn, vom Ostpr. Inf.R. Nr. 43.
 " von der Lühe, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.
 S.L. Frhr. von der Goltz, vom 3. Westfäl. Inf.R. Nr. 16.
 " v. Linsingen I., vom 3. Garde-R. 3. F.

Bureau-Chef: P.L. v. Radonitz-Belgrad, I., v. Schlesw.-Holst. F.R. Nr. 86. **)

*) Später P.L. von Horn, vom 6. Ostpr. Inf.R. Nr. 43.

**) Später P.L. Wolf, vom Großherzogl. Mecklenb. Füß.R. Nr. 90.

11. Kursus 1879/80.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116.

Lehrer:

Sptm. Kaiser, à la suite des Rhein. Fußart.R. Nr. 8.
 " Kleckl, à la suite des Magdeb. F.R. Nr. 36.
 " Schliewen, à la suite des Ostpr. Fußart.R. Nr. 1.
 " Kochs, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 " v. Hassell, à la suite d. Gren.R. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
 " Lorenz, à la suite des 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " Anze, à la suite des 8. Westfäl. Inf.R. Nr. 57.
 P.L. Grubitz, à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Gramatzki, vom Pomm. Drag.R. Nr. 11.
 " von der Lühe, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.
 " Schulemann, vom 6. Pomm. Inf.R. Nr. 49.
 S.L. Frhr. von der Goltz, vom 3. Westfäl. Inf.R. Nr. 16.
 " v. Blücher, vom Altmärk. Ulan.R. Nr. 16.
 " Müller, vom 8. Württemb. Inf.R. Nr. 126.
 Bureau-Chef: P.L. Voss, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.

12. Kursus 1880/81.

Direktor:

Maj. Bertram, à la suite des 2. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Großherzog) Nr. 116. *)

Lehrer:

Sptm. Kaiser, à la suite des Rhein. Fußart.R. Nr. 8.
 " Kleckl, à la suite des Magdeb. F.R. Nr. 36.
 " Schliewen, à la suite des Ostpr. Fußart.R. Nr. 1.
 " v. Hassell, à la suite d. Gren.R. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
 " Lorenz, à la suite des 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " Schulze, I., à la suite der 4. Ing.-Insp.
 " Anze, à la suite des 8. Westfäl. Inf.R. Nr. 57.
 P.L. Grubitz, à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. von der Lühe, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.
 " Schulemann, vom 6. Pomm. Inf.R. Nr. 49.
 " Frhr. von der Goltz, vom 3. Westfäl. Inf.R. Nr. 16.
 S.L. v. Blücher, vom Altmärk. Ulan.Reg. Nr. 16.
 " Müller, vom 8. Württemb. Inf.R. Nr. 126.
 " v. Lüderitz, vom 2. Brandenb. Ulan.R. Nr. 11.
 Bureau-Chef: P.L. Voss, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.

*) Später Major Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37.

13. Kursus 1881/82.

Direktor:

Maj. Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37.

Lehrer:

Sptm. Kaiser, à la suite des Rhein. Fußart.R. Nr. 8.
 " Kleckl, à la suite des Magdeb. F.R. Nr. 36.
 " v. Hassell, à la suite d. Gren.R. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
 " Lorenz, à la suite des 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " Anze, à la suite des 8. Westfäl. Inf.R. Nr. 57.
 " Gölbner, à la suite des Schles. Fußart.R. Nr. 6.
 " Grubitz, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 P.L. Kempf, à la suite der 4. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Schulemann, vom 6. Pomm. Inf.R. Nr. 49.
 " Frhr. von der Goltz, vom 3. Westfäl. Inf.R. Nr. 16.
 S.L. Müller, vom 8. Württemb. Inf.R. Nr. 126.
 " Gr. v. Schlippenbach, vom 1. Garde-R. 3. F.
 " v. Lüderitz, vom Westfäl. Art.R. Nr. 4.
 " v. Nathusius, vom Magdeb. Drag.R. Nr. 6. *)
 Bureau-Chef: P.L. Voss, vom Großherzogl. Mecklenb. F.R. Nr. 90.

14. Kursus 1882/83.

Direktor:

Maj. Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37.

Lehrer:

Sptm. Kaiser, à la suite des Rhein. Fußart.R. Nr. 8. **)
 " Kleckl, à la suite des Magdeb. F.R. Nr. 36.
 " Lorenz, à la suite des 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " v. Briesen, à la suite des Inf.R. Nr. 99.
 " Gölbner, à la suite des Schles. Fußart.R. Nr. 6.
 " v. Martitz, à la suite des Inf.R. Nr. 130.
 P.L. Kempf, à la suite der 4. Ing.-Insp.
 " Zürn, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Frhr. von der Goltz, vom 3. Westfäl. Inf.R. Nr. 16.
 " Müller, vom 8. Württemb. Inf.R. Nr. 126.
 S.L. Gr. v. Schlippenbach, vom 1. Garde-R. 3. F.
 " Bar. v. Wolff, vom 1. Garde-Ulan. R.
 " v. Schütz, vom 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " v. Beschwitz, vom Altmärk. Ulan.R. Nr. 16.
 Bureau-Chef: P.L. Voss, vom Großherzogl. Mecklenb. Füß.-R. Nr. 90. ***)

*) Später S.L. Bar. v. Wolff, vom 1. Garde-Ulan. R.

**) Später Sptm. Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart.R. Nr. 22.

***) Später P.L. Frhr. v. Schlotheim, vom 3. Garde-Gren.R. Königin Elisabeth.

15. Kursus 1883/84.

Direktor:

Maj. Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37.

Lehrer:

Sptm. Kleck, à la suite des Magdeb. F.R. Nr. 36.
 " Bendler, à la suite des Leib-Gren.R. (1. Brandenb.) Nr. 8.
 " v. Briesen, à la suite des Inf.R. Nr. 99.
 " Gölbner, à la suite des Schles. Fußart.R. Nr. 6.
 " v. Martitz, à la suite des Inf.R. Nr. 130.
 " Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart.R. Nr. 22.
 P.L. Kempf, à la suite der 4. Ing.-Insp.
 " Bürn, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Steuer, vom 1. Niederschles. Inf.R. Nr. 46.
 " Müller, vom 8. Württemb. Inf.R. Nr. 126.
 " Bar. v. Wolff, vom 1. Garde-Ulan.R.
 S.L. v. Schütz, vom 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " v. Uthmann, I., vom Kaiser Alexander Garde-Gren.R. Nr. 1.
 " v. Beschwitz, vom Utmärk. Ulan.R. Nr. 16.

Bureau-Chef: P.L. Frhr. v. Schlotheim, v. 3. Garde-Gren.R. Königin Elisabeth.

16. Kursus 1884/85.

Direktor:

Maj. Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37.

Lehrer:

Sptm. Bendler, à la suite des Leib-Gren.R. (1. Brandenb.) Nr. 8. *)
 " v. Briesen, à la suite des Inf.R. Nr. 99.
 " Gölbner, à la suite des Schles. Fußart.R. Nr. 6.
 " v. Martitz, à la suite des Inf.R. Nr. 130.
 " Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart.R. Nr. 22.
 P.L. Bender, à la suite des 1. Rhein. Inf.R. Nr. 25.
 " Kempf, à la suite der 4. Ing.-Insp.
 " Bürn, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Steuer, vom 1. Niederschl. Inf.R. Nr. 46.
 " Gr. v. Westarp, vom Leib-Gren.R. (1. Brandenb.) Nr. 8.
 " Bar. v. Wolff, vom Pos. Ulan.R. Nr. 10.
 S.L. v. Schütz, vom 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.
 " v. Uthmann, I., vom Kaiser Alexander Garde-Gren.R. Nr. 1.
 " v. Beschwitz, vom Utmärk. Ulan.R. Nr. 16.

Bureau-Chef: P.L. Frhr. v. Schlotheim, v. 3. Garde-Gren.R. Königin Elisabeth.

*) Später P.L. Engelbrecht, à la suite des 7. Brandenb. Inf.R. Nr. 60.

17. Kursus 1885/86.

Direktor:

Maj. Frhr. v. Reibnitz, à la suite des Westfäl. Füß.R. Nr. 37. *)

Lehrer:

Sptm. v. Briesen, à la suite des Inf.R. Nr. 99.
 " v. Martitz, à la suite des Inf.R. Nr. 130.
 " Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart.R. Nr. 22.
 " Kühling, à la suite des Brandenb. Fußart.R. Nr. 3. (Gen.-Feldzeugmstr.)
 " Engelbrecht, à la suite des 7. Brandenb. Inf.R. Nr. 60.
 " Kempf, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 " Bender, à la suite des 1. Rhein. Inf.R. Nr. 25.
 " Bürn, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Steuer, vom 1. Niederschles. Inf.R. Nr. 46.
 " Gr. v. Westarp, vom Leib-Gren.R. (1. Brandenb.) Nr. 8.
 " Mercker, vom Inf.R. Nr. 99.
 S.L. v. Uthmann, I., vom Kaiser Alexander Garde-Gren.R. Nr. 1.
 " v. Blankensee, vom 2. Pomm. Ulan.R. Nr. 9. **)
 " v. Bülow, vom Pomm. Fuß.R. (Blücher'sche Fuß.) Nr. 5.

Bureau-Chef: S.L. v. Schütz, vom 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56.

18. Kursus 1886/87.

Direktor:

Maj. v. Nérée, à la suite des 4. Thüring. Inf.R. Nr. 72.

Lehrer:

Sptm. v. Briesen, à la suite des Inf.R. Nr. 99.
 " v. Bülnitz, à la suite des 2. Bad. Gren.R. Kaiser Wilhelm Nr. 110.
 " Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart.R. Nr. 22.
 " Kühling, à la suite des Brandenb. Fußart.R. Nr. 3. (Gen.-Feldzeugmstr.)
 " Engelbrecht, à la suite des 7. Brandenb. Inf.R. Nr. 60.
 " Bender, à la suite des 1. Rhein. Inf.R. Nr. 25.
 " Bürn, à la suite der 2. Ing.-Insp.
 " Sendler, à la suite der 4. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Steuer, vom 1. Niederschles. Inf.R. Nr. 46. ***)
 " Brand, vom 1. Nass. Inf.R. Nr. 87.
 " Gr. v. Westarp, vom Leib-Gren.R. (1. Brandenb.) Nr. 8.
 " Mercker, vom Inf.R. Nr. 99.
 S.L. v. Pring, vom 2. Schles. Drag.R. Nr. 8.
 " v. Bülow, vom Pomm. Fuß.R. (Blücher'sche Fuß.) Nr. 5.

Bureau-Chef: S.L. v. Schütz, vom 7. Westfäl. Inf.R. Nr. 56. †)

*) Später Major v. Nérée, à la suite des 4. Thüring. Inf.R. Nr. 72.

**) Später S.L. v. Pring, vom 2. Schles. Drag.R. Nr. 8.

***) Später S.L. Frhr. v. Houwald, vom Magdeb. Füß.R. Nr. 36.

†) Später P.L. Stamm, vom 8. Ostpr. Inf.R. Nr. 45.

19. Kursus 1887/88.

Direktor:

Maj. v. Nerée, à la suite des 4. Thüring. Inf. R. Nr. 72,

Lehrer:

Hptm. v. Wülcknig, à la suite des 2. Bad. Gren. R. Kaiser Wilhelm Nr. 110.
" Trainer, à la suite des 2. Westfäl. Feldart. R. Nr. 22.
" Kühling, à la suite des Brandenb. Fußart. R. Nr. 3, (Gen.-Feldzeugmstr.)
" Engelbrecht, à la suite des 7. Brandenb. Inf. R. Nr. 60.
" Bender, à la suite des 1. Rhein. Inf. R. Nr. 25.
" Frhr. v. Rechenberg, à la suite des Anhalt. Inf. R. Nr. 93.
" Senckler, à la suite der 4. Ing.-Insp.
" Crüger, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. Brand, vom 1. Nassauischen Inf. R. Nr. 87. *)
" v. Homeyer, vom 7. Rhein. Inf. R. Nr. 69.
" Lennerß, vom 5. Rhein. Inf. R. Nr. 65.
S.L. v. Brinß, vom 2. Schlef. Drag. R. Nr. 8.
" Frhr. v. Houwald, vom Magdeb. F. R. Nr. 36.
" v. Bülow, vom Pomm. Fuß. R. (Blücher'sche Fuß.) Nr. 5.
Bureau-Chef: P.L. Stamm, vom 8. Ostpreuß. Inf. R. Nr. 45.
Assistenzarzt: Dr. Gärtner, vom 5. Pomm. Inf. R. Nr. 42.

20. Kursus 1888/89.

Direktor:

Maj. v. Nerée, à la suite des 4. Thüring. Inf. R. Nr. 72,

Lehrer;

Hptm. v. Wülcknig, à la suite des 2. Bad. Gren. R. Kaiser Wilhelm Nr. 110.
" Kühling, à la suite des Brandenb. Fußart. R. Nr. 3 (Gen.-Feldzeugmstr.)
" Engelbrecht, à la suite des 7. Brandenb. Inf. R. Nr. 60.
" Bender, à la suite des 1. Rhein. Inf. R. Nr. 25.
" Wittje, à la suite des Westpr. Feldart. R. Nr. 16.
" Frhr. v. Rechenberg, à la suite des Anhalt. Inf. R. Nr. 93.
" Senckler, à la suite der 4. Ing.-Insp.
" Crüger, à la suite der 2. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. v. Homeyer, vom 7. Rhein. Inf. R. Nr. 69.
" Lennerß, vom 5. Rhein. Inf. R. Nr. 65.
" Engelbrecht, vom 4. Oberschl. Inf. R. Nr. 63.**
" v. Brinß, vom 2. Schlef. Drag. R. Nr. 8
" Frhr. v. Houwald, vom Magdeb. F. R. Nr. 36
S.L. Graf zu Münster, vom 2. Brandenb. Man. R. Nr. 11.
Bureau-Chef: P.L. Stamm, vom Ostpreuß. Inf. R. Nr. 45.
Assistenzarzt: Dr. Gärtner, vom 5. Pomm. Inf. R. Nr. 42.***

*) Später P.L. Engelbrecht, vom 4. Oberschl. Inf. R. Nr. 63.

**) Später P.L. Wuthmann, vom Hannov. Fuß. R. Nr. 73.

***) Später Dr. Preßsch, vom 4. Pomm. Inf. R. Nr. 21.

21. Kursus 1889/90.

Direktor:

Maj. v. Nerée, à la suite des 4. Thüring. Inf. R. Nr. 72.

Lehrer:

Hptm. Wittje, à la suite des Westpr. Feldart. R. Nr. 16.
" Frhr. v. Rechenberg, à la suite des Anhalt. Inf. R. Nr. 93.
" Senckler, à la suite der 4. Ing.-Insp
" Crüger, à la suite der 2. Ing.-Insp.
" Raffel, à la suite des Inf. R. Nr. 138.
" Laeglichßbeck, à la suite des Inf. R. Frhr. Hiller v. Gaertingen, (4. Pos.) Nr. 59.
" Sauer, à la suite des Westfäl. Fußart. R. Nr. 7.
" Wyneken, à la suite des Fuß. R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen, (Hannov.) Nr. 73.

Belagerung Russl. 1676.

Inspektions-Offiziere:

P.L. v. Homeyer, vom 7. Rhein. Inf. R. Nr. 69. *)
" Wuthmann, vom Hannov. Fuß. R. Nr. 73. **)
" Lennerß, vom 5. Rhein. Inf. R. Nr. 65.
" Gr. v. Oriola, vom Fuß. R. v. Schill, (1. Schlef.) Nr. 4.
" v. Hochstetter, vom Gr. R. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenb.) Nr. 12.
" Gr. zu Münster, vom 2. Brandenb. Man. R. Nr. 11.
Bureau-Chef: P.L. Stamm, vom 8. Ostpr. Inf. R. Nr. 45. ***
Assistenzarzt: Dr. Preßsch, vom Inf. R. von Borcke, (4. Pomm.) Nr. 21.

22. Kursus 1890/91.

Direktor:

Ob.Lt. v. Nerée, à la suite des 4. Thür. Inf. R. Nr. 72. †)

Lehrer:

Hptm. Wittje, à la suite des Westpr. Feldart. R. Nr. 16.
" Frhr. v. Rechenberg, à la suite des Anhalt. Inf. R. Nr. 93.
" Crüger, à la suite der 2. Ing.-Insp.
" Geißberg, à la suite der 2. Ing.-Insp.
" Raffel, à la suite des Inf. R. Nr. 138.
" Laeglichßbeck, à la suite des Inf. R. Freiherr Hiller von Gaertingen (4. Pos.) Nr. 59.
" Sauer, à la suite des Westfäl. Fußart. R. Nr. 7.
" Wyneken, à la suite des Fuß. R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73.

*) Später P.L. Elze vom Inf. R. Nr. 130.

**) Später P.L. v. Mosqua, vom 4. Magdeb. Inf. R. Nr. 67.

***) Später P.L. Wuthmann, vom Fuß. R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73.

†) Später Major Lauscher, à la suite des 4. Großherzog. Hess. Inf. R. (Prinz Karl) Nr. 118.

Inspektions-Offiziere:

- P.L. v. Mosqua, vom 4. Magdeb. Inf.R. Nr. 67.
- " Elke, vom Inf.R. Nr. 130. *)
- " Gr. v. Oriola, vom Hus.R. v. Schill (1. Schlef.) Nr. 4. **)
- " v. Hochstetter, v. Gren.R. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenb.) Nr. 12. ***)
- " Gr. zu Münster, vom 2. Brandenb. Man.R. Nr. 11. †)
- S.L. v. Falkenberg, I., vom Inf.R. von Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48.
- Bureau-Chef: P.L. Wuthmann, vom Füß.R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73.
- Assistenzarzt: Dr. Eichel, vom Inf.R. Prinz Moriz von Anhalt-Deffau (5. Pomm.) Nr. 42.

23. Kursus 1891/92.

Direktor:

Maj. Tauscher, à la suite des 4. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Prinz Karl) Nr. 118.

Lehrer:

- Optm. Wittje, à la suite des Westpr. Feldart.R. Nr. 16.
- " Frhr. v. Rechenberg, à la suite des Anhalt. Inf.R. Nr. 93.
- " Geisberg, à la suite der 2. Ing.-Insp.
- " Raffel, à la suite des Inf.R. Nr. 138.
- " Taeglichbeck, à la suite des Inf.R. Freiherr Hiller von Gaertingen (4. Pof.) Nr. 59.
- " Lucas, à la suite der 2. Ing.-Insp.
- " Sauer, à la suite des Westfäl. Fußart. Nr. 7.
- " Wyncken, à la suite des Füß.R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73. ††)

Inspektions-Offiziere:

- P.L. v. Mosqua, vom 4. Magdeb. Inf.R. Nr. 67. †††)
- " v. Zakrzewski, vom Gren.R. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpr.) Nr. 6.
- " v. Falkenberg, I., vom Inf.R. von Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48. *†)
- S.L. v. Heinsberg, vom Hann. Hus.R. Nr. 15.
- " Gr. v. d. Necke-Volmerstein, II., vom Man.R. Prinz August von Württemberg (Pof.) Nr. 10.
- " André, vom Inf.R. v. Horn (3. Rhein.) Nr. 29. *††)
- Bureau-Chef: P.L. Wuthmann, vom Füß.R. General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannov.) Nr. 73. *†††)
- Assistenzarzt: Dr. Eichel, vom Inf.R. Prinz Moriz von Anhalt-Deffau (5. Pomm.) Nr. 42.

*) Später P.L. v. Zakrzewski, vom Gren.R. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpr.) Nr. 6.
 **) Später S.L. Graf v. d. Necke-Volmerstein II., vom Man.R. Prinz August von Württemberg (Pof.) Nr. 10.
 ***) Später S.L. André, vom Inf.R. von Horn (3. Rhein.) Nr. 29.
 †) Später S.L. v. Heinsberg, v. Hannov. Hus.R. Nr. 15.
 ††) Später Optm. Schulze, à la suite des Feldart.R. v. Holzendorf, (1. Rhein.) Nr. 8.
 †††) Später S.L. von Ranau, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren.R. Nr. 89.
 *) Später S.L. v. Sell, vom 4. Garde-R. z. F.
 †††) S.L. v. Seebach, vom 3. Thür. Inf.R. Nr. 71.
 ††††) Später P.L. v. Forell, vom Inf.R. Herzog Ferdinand von Braunschweig (S. Westfäl.) Nr. 57.

24. Kursus 1892.

Direktor:

Maj. Tauscher, à la suite des 4. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Prinz Karl) Nr. 118.

Lehrer:

- Optm. Wittje, à la suite des Westpr. Feldart.R. Nr. 16.
- " Geisberg, à la suite der 2. Ing.-Insp.
- " Raffel, à la suite des Inf.R. Nr. 137.
- " Taeglichbeck, à la suite des Inf.R. Frhr. Hiller v. Gaertingen (4. Pof.) Nr. 59. *)
- " Lucas, à la suite der 2. Ing.-Insp. **)
- " Sauer, à la suite des Westfäl. Fußart. Nr. 7.
- " Schulz, à la suite des Füß.R. v. Gersdorff (Hess.) Nr. 88.
- " Schulze, à la suite des Feldart.R. v. Holzendorf (1. Rhein.) Nr. 8.

Inspektions-Offiziere:

- P.L. v. Falkenberg, I., vom Inf.R. von Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48.
- " v. Heinsberg, vom Hannov. Hus.R. Nr. 15. ***)
- " Gr. v. d. Necke-Volmerstein, vom Man.R. Prinz August von Württemberg, (Pof.) Nr. 10. †)
- S.L. v. Ranau, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren.R. Nr. 89.
- " v. Seebach, vom 3. Thür. Inf.R. Nr. 71.
- " v. Sell, vom 4. Garde-R. zu Fuß.
- Bureau-Chef: P.L. v. Forell, vom Inf.R. Herzog Ferdinand von Braunschweig (S. Westfäl.) Nr. 57.
- Assistenzarzt: Dr. Eichel, vom Inf.R. Prinz Moriz von Anhalt-Deffau (5. Pomm.) Nr. 42.

25. Kursus 1893.

Direktor:

Maj. Tauscher, à la suite des 4. Großherzogl. Hess. Inf.R. (Prinz Karl) Nr. 118. ††)

Lehrer:

- Optm. Wittje, à la suite des Westpreuß. Feldart.R. Nr. 16.
- " Geisberg, à la suite der 2. Ing.-Insp.
- " Raffel, à la suite des Inf.R. Nr. 137.
- " Sauer, à la suite des Westfäl. Fußart. Nr. 7.
- " Schulz, à la suite des Füß.R. von Gersdorff (Hess.) Nr. 88.
- " Schulze, à la suite des Feldart.R. von Holzendorf (1. Rhein.) Nr. 8.
- " Strahl, à la suite der 1. Ing.-Insp.
- " Schnell, à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füß.R. Nr. 90.

*) Später Optm. Schnell, à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füß.R. Nr. 90.
 **) Später Optm. Strahl, à la suite der 1. Ing.-Insp.
 ***) Später S.L. Gr. v. Gersdorff, vom 1. Garde-Man.R.
 †) Später P.L. Euffert, vom 2. Säch. Man.R. Nr. 18.
 ††) Später Maj. Breithaupt, à la suite des Inf.R. Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85.

Inspektions-Offiziere:

℞. v. Falkenberg, I., vom Inf. R. v. Stülpnagel (5. Brandenb.) Nr. 48.
 „ **Suffert,** vom 2. Sächf. Man. R. Nr. 18. *)
 „ **v. Heinsberg,** vom Hannov. Inf. R. Nr. 15.
 „ **v. Ranßau,** vom Großherzogl. Mecklenb. Gren. R. Nr. 89. **)
 „ **v. Seebach,** vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71.
 „ **v. Sell,** vom 4. Garde-R. zu Fuß.

Bureau=Chef: ℞. v. Forell, vom Inf. R. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57. ***)

Assistenzarzt: Dr. Cichel, vom Inf. R. Prinz Moriz von Anhalt-Dessau (5. Pomm.) Nr. 42. †)

26. Kursus 1893/94.

Direktor:

Maj. Breithaupt, à la suite des Inf. R. Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85.

Lehrer:

Optm. Raffel, à la suite des Inf. R. Nr. 137.
 „ **Sauer,** à la suite des Westf. Fußart.-R. Nr. 7.
 „ **Schulz,** à la suite des 2. Nass. Inf. R. Nr. 88.
 „ **Schulze,** à la suite des Feldart. R. v. Holzdorff (1. Rhein.) Nr. 8.
 „ **Strahl,** à la suite der 1. Ing.-Insp.
 „ **Schnell,** à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füf. R. Nr. 90.
 „ **Scheibe,** à la suite des Feldart. R. Nr. 15.
 „ **Noos,** à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere.

℞. v. Bernharbi, vom 3. Garde-R. zu Fuß.
 „ **v. Heinsberg,** vom Hannov. Inf. R. Nr. 15.
 „ **Oltmann,** vom Inf. R. von Alvensleben (6. Brandenb.) Nr. 52.
 „ **v. Treschow,** vom Braunschw. Inf. R. Nr. 17.
 „ **v. Seebach,** vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71.
 „ **v. Sell,** vom 4. Garde-R. zu Fuß.

Bureau=Chef: ℞. v. Ranßau, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren. R. Nr. 89.

Assistenzarzt: Dr. Oberbeck, vom 2. Pomm. Feldart. R. Nr. 17.

*) Später ℞. v. Treschow, vom Braunschw. Inf. R. Nr. 17.

**) Später ℞. v. Bernharbi vom 3. Garde-R. zu Fuß.

***) Später ℞. v. Ranßau, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren. R. Nr. 89.

†) Später Dr. Oberbeck, vom 2. Pomm. Feldart. R. Nr. 17.

27. Kursus 1894/95.

Direktor:

Maj. Breithaupt, à la suite des Inf. R. Herzog von Holstein (Holstein.) Nr. 85. *)

Lehrer:

Optm. Freitag, à la suite des Fußart. R. Nr. 15.
 „ **Schulz,** à la suite des 2. Nass. Inf. R. Nr. 88.
 „ **Hartmann,** à la suite des 2. Hannov. Feldart. R. Nr. 26.
 „ **Schulze,** à la suite des Feldart. R. v. Holzdorff (1. Rhein.) Nr. 8.
 „ **Strahl,** à la suite der 1. Ing.-Insp.
 „ **Schnell,** à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füf. R. Nr. 90.
 „ **Scheibe,** à la suite des Feldart. R. Nr. 15.
 „ **Noos,** à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

℞. v. Heinsberg, vom Hannov. Inf. R. Nr. 15.
 „ **Oltmann,** vom Inf. R. von Alvensleben (6. Brandenb.) Nr. 52.
 „ **v. Seebach;** vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71.
 „ **v. Sell,** vom 4. Garde-R. zu Fuß.
 „ **v. Boffe,** vom Braunschweig. Inf. R. Nr. 17.
 „ **Fehr. v. Puttkamer,** vom Gren. R. König Wilhelm I., (2. Westpr.) Nr. 7.

Bureau=Chef: ℞. v. Bernharbi, vom 3. Garde-R. zu Fuß.

Assistenzarzt: Dr. Winter, vom Inf. R. Prinz Moriz von Anhalt-Dessau (5. Pomm.) Nr. 42.

28. Kursus 1895/96.

Direktor:

Ob. Lt. v. Nagmer, à la suite des Inf. R. v. Manstein (Schleswig.) Nr. 84.

Lehrer:

Optm. Freitag, à la suite des Fußart. R. Nr. 15.
 „ **Schulz,** à la suite des 2. Nass. Inf. R. Nr. 88.
 „ **Hartmann,** à la suite des 2. Hann. Feldart. R. Nr. 26.
 „ **Schulze,** à la suite des Feldart. R. v. Holzdorff (1. Rhein.) Nr. 8.
 „ **Strahl,** à la suite der 1. Ing.-Insp.
 „ **Schnell,** à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füf. R. Nr. 90. **)
 „ **Scheibe,** à la suite des Feldart. R. Nr. 15.
 „ **Noos,** à la suite der 1. Ing.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

℞. Oltmann, vom Inf. R. von Alvensleben (6. Brandenb.) Nr. 52. ***)
 „ **v. Seebach,** vom 3. Thür. Inf. R. Nr. 71.
 „ **v. Sell,** vom 4. Garde-R. zu Fuß.
 „ **v. Boffe,** vom Leib-Garde-Inf. R.
 „ **v. Treschow,** vom Drag. R. von Wedel (Pomm.) Nr. 11.
 „ **Fehr. v. Puttkamer,** vom Gren. R. König Wilhelm I., (2. Westpr.) Nr. 7.

Bureau=Chef: ℞. v. Bernharbi, vom 3. Garde-R. zu Fuß.

Assistenzarzt: Dr. Winter, v. Inf. R. Prinz Moriz v. Anh.=Dess. (5. Pom.) Nr. 42.

*) Später Maj. v. Nagmer, à la suite des Inf. R. v. Manstein (Schleswig.) Nr. 84.

**) Später Optm. Noeldechen, à la suite des Inf. R. Nr. 130.

***) Später ℞. v. Below, vom Großherzogl. Mecklenb. Gren. R. Nr. 89.

29. Kursus 1896.

Direktor:

Obst. v. Razmer, à la suite des Inf.R. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84.

Lehrer:

Hptm. Freitag, à la suite des Fusart.R. Nr. 15
" **Schulz,** à la suite des 2. Raff. Inf.R. Nr. 88.
" **Schulze,** à la suite des Feldart.R. von Holzendorff (1. Rhein.) Nr. 8.
" **Strahl,** à la suite der 1. Jng.-Insp.
" **Noelbechen,** à la suite des Inf.R. Nr. 130.
" **Crede,** à la suite des Magdeb. Feldart.R. Nr. 4.
" **Scheibe,** à la suite des Feldart.R. Nr. 15.
" **Noos,** à la suite der 1. Jng.-Insp.

Inspektions-Offiziere:

P.L. v. Seebach, vom 3. Thür. Inf.R. Nr. 71.
" **v. Below,** vom Großherzogl. Mecklenb. Gren.R. Nr. 89.
" **v. Sell,** vom 4. Garde-R. zu Fuß.
" **v. Treßcow,** vom Drag.R. von Wedel (Pomm.) Nr. 11.
" **Frhr. v. Puttkamer,** vom Gren.R. König Wilhelm I., (2. Westpr.) Nr. 7.
" **v. Bredow,** vom Magdeb. Drag.R. Nr. 6.

Bureau-Chef: **P.L. v. Bernharbi,** vom 3. Garde-R. zu Fuß.

Affistenzarzt: **Dr. Winter,** vom Inf.R. Prinz Moriz von Anhalt-Desau
(5. Pomm.) Nr. 42.

Verzeichniß

der

zu den academischen Kursen commandirten Offiziere sowie
der Portepesführer nach dem Stand der Einberufung

von

1871—1896.

1. Kursus 1871.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
Karman, Gr.N. 4.		v. Nordhausen, Instr.N. 86.	
Müller, "		v. Buchholz, Ul.N. 12.	
Bauer, "		v. Wedell, Kürass.N. 2.	
v. Tilly, "		Melms, Drag.N. 11.	
Droste, Gr.N. 5.		Collin, Hus.N. 5.	
Soehl, "		Beamisch-Bernard, Ul.N. 9.	
Baleske, "		v. Wisleben, Drag.N. 6.	
Kaue, "		v. Wolff, "	
Stobbe, "		v. Meyer zu Kunow, "	
Meske, Füf.N. 33.		v. Weichs, Hus.N. 15.	
v. Gilsa, "		Nelius, Feld-Art.N. 1.	
v. Knobelsdorff, "		Ulrich, "	
v. Mach, "		v. Berken, "	
Boeder, "		Kauffmann, "	
Rummelspacher, "		Pitschel, "	
Schram, "		Schellong, "	
Dittrich, Instr.N. 41.		Landeck, "	
Fölkersamb, Instr.N. 43.		Moebius, "	
v. Stangen, Instr.N. 44.		Senger, "	
v. Kleist, Gr.N. 2.		Schillow, Feld-Art.N. 2.	
v. Winterfeldt, "		Hoffmann, "	
v. Dewitz, Gr.N. 9.		Scheele, "	
v. Parastki, "		Bartelt, "	
Geppert, "		Lange, "	
v. Scheffer, "		Steinmez, "	
v. Eisenhart-Rothe, "		Leplaff, "	
Nahm, Instr.N. 14.		Heller, Festungs-Art.N. 2.	
Loesewitz, "		Kehring, "	
Cederholm, "		Zigke, "	
v. Böh, "		Wendtland, "	
Gallenbeck, "		Glogau, Pion.B. 1.	
Blümcke, "		Lufs, "	
v. Ridsch-Rosenegf, Instr.N. 21.		Broscheit, "	
v. Petersdorff, "		Szalla, Pion.B. 2.	
v. Kop, Instr.N. 49.		Hessen, "	
Spohn, "		Brunk, "	
v. d. Osten, "		Larz, Jäg.B. 1.	
v. Mausard, Instr.N. 54.		v. Saucken, "	
Baud, Instr.N. 54.		v. Kengel, "	
Thiel, Instr.N. 61.		Clausius, "	
v. Keyserlingf, Instr.N. 61.		Grf. v. Blücher, Jäg.B. 2.	
Schmann, Instr.N. 71.		Baumgardt, "	
v. Dammann, Instr.N. 71.		v. Rosdorf, "	
Jacobi-Scherbening, Füf.N. 37.		v. Wedell, "	
Zimmer, Instr.N. 76.		v. Flotow, Jäg.B. 14.	
Stephan, Instr.N. 86.		Koebel, Feld-Art.N. 15.	

2. (academischer) Kursus 1872.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Feyerabend, Gr.N. 1.	Spieckermann, Gr.N. 2.
Froben, "	Gaede, "
v. Bolfchwing, "	v. Dewiß, "
v. Jastrów, "	v. Schrader, "
Dehlmann, "	v. Dankbahr, "
v. Bieberstein, "	Berger, "
von der Groeben, "	Jordan, Füf.N. 34.
v. Gofler, "	v. Wahlert, "
v. Trotta gen. Freyden, "	v. Madai, "
Schimmelpfennig v. d. Dye, "	Bernhard, Infr.N. 14.
Muer v. Herrenkirchen, "	Hoffmann, "
Lange, Infr.N. 41.	Daberkow, "
Neuling, "	v. Buße, Infr.N. 54.
Engler, "	Kassische, "
Braemer, "	Dittrich, "
Eben, "	v. Dönmung, "
Kiep, "	Haushalter, "
v. Schroetter, "	Feldt, Jäg.B. 1.
Münster, "	Wasielowski, "
Reiff, Gr.N. 3.	v. Hatten, "
Brausewetter, "	Lohmann, "
Lehmann, "	Brune, Jäg.B. 2.
Kahn, "	Reimer, "
Ramdohr, "	Bischoff, "
Knobbe, "	v. Liponius, Hüf.N. 1.
v. Sauden, Infr.N. 43.	v. Rydbusch, Drag.N. 1.
Frhr. v. Amelunxen, "	v. Seemen, "
Schulze, "	Kullack, "
Krohn, "	Frhr. v. Mantewffel, "
v. Berjen, "	Haack, "
Cramer, "	v. Winterfeld, "
v. Hippel I., "	Gufowius, "
v. Hippel II., "	v. Nadecke, "
Schmidmann v. Wuthenow, "	v. Köller, Drag.N. 3.
v. Tilly, Gr.N. 4.	v. Petersdorff, "
Carius, "	v. Kagele I., "
Schulz, "	v. Platen, "
v. d. Delsniß, "	v. Kagele II., "
Rosenhagen, Infr.N. 44.	Moh, III.N. 12.
Baring, "	Kirchner, "
Roefel, "	v. Hamilton, "
Hahn, Gr.N. 5.	v. Seyden-Linden, III.N. 9.
Berthold, "	Frhr. v. Seckendorff, "
v. Hüllesheim, "	v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, "
v. Donat, Füf.N. 33.	Perfuhn, III.N. 8.
Bigge, "	Jochheim, "
Hunger, "	v. Lauden, "
Preuße, "	v. Stangen, Kür.N. 3.
v. Knobelsdorff, "	v. Arnim, Kür.N. 2.
v. Horn, "	v. Schlieffen, "

Summe 100.

3. (academischer) Kursus 1872.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Ziegler, Garde-Gr.N. 2.	Frhr. v. Rechenberg, Jäg.B. 3.
v. Lynder, "	v. Zilow, Jäg.B. 9.
v. Ferentheil, 3. Gr.N. 3. F.	Engel, Jäg.B. 14.
v. Franckenberg-Lüttwig, Gr.N. 2.	Elect, Hüf.N. 5.
v. Zwehl, Infr.N. 14.	v. Bonin, Drag.N. 3.
v. Oldenburg, Hüf.N. 34.	v. Kagele, "
Wedener, "	v. Blumenthal, "
v. Gordon, "	v. Boß, III.N. 9.
v. Trotha, Infr.N. 54.	v. Boddien, "
v. Bornstedt, Infr.N. 61.	Frhr. v. Münchhausen, Kür.N. 2.
v. Griesheim, Gr.N. 8.	v. Falkenhagen, "
v. Pelschrim, Gr.N. 12.	v. Waldow, III.N. 16.
Mieth, "	v. Ruville, Kür.N. 7.
Nichtsteig, "	Grf. Berghe v. Trips, Hüf.N. 15.
v. Wietersheim, Infr.N. 48.	Grf. v. Schmektow, "
von der Diten, "	v. Hühnerbein, Hüf.N. 16.
Bloche, "	v. Dassel, "
Weber, "	v. Derzen, Drag.N. 17.
Flaminus, "	v. Gundlach, "
Löpfer, "	v. Holstein, Drag.N. 18.
Wedler, Infr.N. 26.	Liebertühn, Hüf.N. 17.
v. Massow, "	Dommes, "
v. Brigen, Infr.N. 27.	v. Colomb, Drag.N. 9.
v. Schierstedt, Infr.N. 66.	Lumley, III.N. 13.
Frhr. Digeon v. Monteton I., "	v. Seydewitz, "
Bruder, "	v. Bonin, "
Grapow, "	Frhr. v. d. Schulenburg, "
Frhr. Digeon v. Monteton II., Infr.N. 93.	v. Rositz u. Zändendorff, Säch. G. Reiter-N.
v. Trotha, Infr.N. 93.	Frhr. v. Oppen-Huldenberg, "
v. Dmpteda, Infr.N. 31.	Frhr. v. Müller, 1. Säch. Reit.N.
Schaumann, "	v. Schwerdtner, "
Zehler, Infr.N. 75.	Stengel, "
v. Alt-Stutterheim, Infr.N. 76.	v. Carlomiz-Hartitsch, 2. Säch. Reit.N.
v. Bruchhausen, "	Schepeler, "
v. Winterfeld, Infr.N. 84.	v. Behmen, 3. Säch. Reit.N.
v. Wittken, "	Eckhardt, "
Zhiel, Infr.N. 85.	v. Campe, Säch. III.N. 17.
Graf v. Haslingen, "	Grf. v. Stolberg-Rosla, 1. G. Drag.N.
v. Groß, "	G., G. Train-B.
v. Massow, Infr.N. 89.	Majunke, "
v. Boß, "	Abeking, Train-B. 3.
v. Eiderhorst, Hüf.N. 90.	Piedenbrock, "
Groß, Infr.N. 67.	Schlegell, Train-B. 9.
v. Brauchitsch, "	Fürstenberg, "
Brehmer, Infr.N. 77.	Grabe, Train-B. 10.
Heinzel, Infr.N. 82.	Thomascziz, "
v. Cochenhausen, "	Weber, "
Deichmann, "	Mügell, See-B.
v. Eckertsberg, Infr.N. 91.	v. Scharf, Gr.N. 9.
Schönbeck, Jäg.B. 3.	Bettmann, Infr.N. 95.

Summe 100.

4. Kursus 1873.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Arnim, 3. Garde-R. 3. Fuß.	Frhr. v. d. Bgottlenberg, Infr. R. 32.
Grubitz, Inf. R. 14.	gen. v. Schirp,
Conert, Fuß R. 34.	Locher, Infr. R. 117.
Roesnick, Infr. R. 13.	Christ, Infr. R. 118.
v. Brede, Infr. R. 53.	Binjad, Infr. R. 125.
Battlehner, Infr. R. 53.	Hilbert, Infr. R. 125.
Höltje, Infr. R. 15.	Bischer, Infr. R. 124.
d'Ablain v. Gießenburg, Infr. R. 15.	Roos, Infr. R. 124.
v. Galléra, Infr. R. 16.	Gloder, Infr. R. 124.
Dernen, Fuß R. 39.	Blaich, Infr. R. 124.
Selmentag, Infr. R. 56.	Schend, Infr. R. 124.
Dillinger, Infr. R. 56.	Hochstetter, Infr. R. 124.
Schröter, Infr. R. 57.	v. Blücher, Jäg. B. 10.
Hesse, Fuß R. 40.	Beamish-Bernard, Man. R. 9.
Deußen, Fuß R. 40.	v. Nathusius, Kür. R. 8.
Hevelke, Infr. R. 65.	Lude, Infr. R. 124.
v. Baumbach, Infr. R. 68.	v. Schuplear gen. v. III. R. 13.
v. Faber, Infr. R. 68.	Milchling, Infr. R. 13.
Jaeger, Infr. R. 75.	Prinz zu Bentheim
Bünthe, Infr. R. 75.	Zecklenburg-Rheda, Hus. R. 13.
v. Goben, Infr. R. 75.	Schulz von Drapig, Infr. R. 75.
Melms, Infr. R. 76.	Madensen, Infr. R. 76.
Mafius, Infr. R. 76.	Schoen, Man. R. 6.
v. Schelia, Infr. R. 76.	v. Bofz, Man. R. 9.
Kuhn, Gren. R. 89.	Penning, G. Feldart. R.
v. Derzen, Fuß R. 90.	Pieschel, Fußart. R. 2.
Heer, Fuß R. 90.	Brunf, Feldart. R. 7.
Waska, Infr. R. 84.	Bentheim, Feldart. R. 8.
Wihmann, Infr. R. 84.	Cramer, Feldart. R. 8.
Kohde, Infr. R. 84.	Lammich, Feldart. R. 9.
Noeldecken, Infr. R. 86.	Busse, Fußart. R. 9.
Kröbel, Infr. R. 86.	Lüning, Feldart. R. 10.
Jahn, Infr. R. 31.	Quenfell, Feldart. R. 10.
Kettberg, Infr. R. 31.	Kettler, Infr. R. 31.
v. Blankenburg, Infr. R. 31.	Glünder, Infr. R. 31.
v. Bonin, Infr. R. 85.	Fries, Feldart. R. 11.
v. Mosengeil, Infr. R. 85.	Spangenberg, Infr. R. 85.
Lacroix, Infr. R. 79.	Kflieger, Infr. R. 79.
Deeg, Infr. R. 79.	Küßler, Infr. R. 79.
Niemeyer, Infr. R. 82.	Frech, Feldart. R. 13.
Aläemann, Infr. R. 82.	Splinter, Infr. R. 82.
le Juge, Infr. R. 82.	Jittchin, Infr. R. 82.
Jungck, Infr. R. 82.	Raths, Fußart. R. 2.
Brandes, Infr. R. 82.	Wientz, Feldart. R. 4.
Chorus, Infr. R. 87.	Schulz, Pion. B. 2.
Wilhelm, Infr. R. 87.	Loebbecke, Pion. B. 7.
Tipau, Infr. R. 81.	Seidler, Infr. R. 81.
v. Geysa, Infr. R. 83.	Kropff, Infr. R. 83.
Wilhelm, Infr. R. 83.	Schaefer, Infr. R. 83.
Dieckhoff, Infr. R. 95.	Dollberg, Pion. B. 8.
Köchly, Infr. R. 95.	Stübgen, Pion. B. 11.
v. Borcke, Infr. R. 95.	Schulz, Pion. B. 13.
Heine, Infr. R. 117.	Braun, Pion. B. 13.
v. Wajelewsky, Infr. R. 117.	Bailer, Pion. B. 13.
Wagner, Infr. R. 117.	Dieckhoff, Feldart. R. 3.

Summe 107.

5. Kursus 1873/74.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Blankenburg, 1. G. R. 3. F.	Müller, Fuß. R. 90.
v. Bonin, " "	Stolte, " "
v. der Osten, " "	v. Falkenhayn, Infr. R. 84.
v. Uchtritz, 2. G. R. 3. F.	Schulze, " "
v. Holzendorff, 2. G. R. 3. F.	Carstensen, " "
v. Selchow, 4. G. R. 3. F.	Kohde, " "
v. Dewitz, 4. G. R. 3. F.	Eulert, " "
v. Bersen, G. Fuß. R.	Grote, " "
Frhr. v. Barnekow, G. Fuß. R.	v. Bernstorff, Fuß. R. 86.
v. Treskow, " "	Dieter, " "
v. Schmidt, G. Gr. R. 1.	Lilgen, " "
v. Parpart, 2. G. U. R.	Schoch, Infr. R. 85.
Grf. Stourdzja, 2. G. U. R.	v. Wuhow, G. Jäg. B.
v. Debschitz, Drag. R. 16.	v. Bloch, " "
Braun, 3. G. Gr. R.	v. Lepell, Garde du corps
Frhr. Hiller v. Gaertingen, Elisabeth.	Frhr. v. u. z. Schachten, 2. G. U. R.
v. Puttkamer, G. Gr. R. 2.	Frhr. v. Böhlen, III. R. 9.
v. Linder, G. Gr. R. 2.	Lederbogen, Hus. R. 5.
Frhr. v. Süßkind-Schwendi, " "	v. d. Marwitz, Drag. R. 2.
v. Dechend, Fuß. R. 34.	v. Dewitz, " "
Banzer, Fuß. R. 34.	Grf. v. Bismarck-Böhlen, Drag. R. 12.
Stein, " "	v. Winterfeldt, III. R. 3.
v. Kour, Gr. R. 2.	Blumenthal, III. R. 11.
Grf. v. Bredow, Gr. R. 2.	Clorer, III. R. 11.
Frhr. Treusch v. Buttlar-Brandensfels, Infr. R. 14.	v. Sittmann, Drag. R. 18.
v. Knobelsdorff, Infr. R. 54.	v. d. Decken, Drag. R. 13.
v. Dewitz, Gr. R. 9.	Braun, " "
Lindenberg, Infr. R. 21.	Grf. Alexandrowicz, 1. G. Feldart. R.
v. Kour, Infr. R. 61.	v. Dettingen, " "
Hoffmann, Infr. R. 61.	v. Koch, G. Fußart. R.
Bernis, Feldart. R. 19.	Barthels, Feldart. R. 3.
Rehfeldt, Gren. R. 8.	Semmler, " "
Reichenau, Gren. R. 12.	Lemke, " "
v. Knebel, Infr. R. 52.	v. Mezich, Feldart. R. 9.
v. Rattermüller, Infr. R. 52.	Lamp, Feldart. R. 9.
Zint, Infr. R. 20.	Wentcher, Feldart. R. 24.
v. Langen, Fuß. R. 35.	Bolbrügge, G. Pion. B.
Wilhelm, Infr. R. 24.	Haverkamp, Pion. B. 2.
v. Disfurth, Infr. R. 64.	Lucas, Pion. B. 2.
v. Holzendorff, Infr. R. 75.	Dietrich, " "
Kupfer, Infr. R. 75.	Erner, " "
v. Jacobi, " "	Grude, Pion. B. 9.
Simon, " "	Abelmann, Infr. R. 61.
Labez, " "	Grf. v. Wachtmeister, Kür. R. 2.
Jenisch, " "	Raßow, Feldart. R. 2.
Frhr. v. Rehjerlingk, Infr. R. 76.	Wachmann, Feldart. R. 17.
Eben, Gren. R. 89.	Dreger, " "
v. Schrader, " "	Lugas, " "
v. Rameke, " "	
Frhr. v. Thümmler, " "	

Summe 101.

6. Kursus 1873/74.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Suckow,	1. G.R. 3. F.	v. Kraewel,	Füß.R. 86.
v. Nagmer,	"	Pfiffmann,	Inftr.R. 31.
v. Krojigt II.,	"	Schaumann,	"
Führ. v. Berg,	"	Guet,	Inftr.R. 85.
v. Krojigt III.,	"	Voelckers,	"
Grf. v. d. Schulenburg,	"	v. Böckmann,	Inftr.R. 79.
Führ. v. Ende,	"	v. Klinkowström,	"
v. Boddien,	3. G.R. 3. F.	Verhardy,	Inftr.R. 77.
v. Wedell,	"	Baron v. Wolff,	G.Jäg.B. 2.
v. Neuß,	2. G.R. 3. F.	Grauert,	G.Fuß.R.
v. Chappius,	"	v. d. Landen,	G.Ulan.R.
v. Silienthal,	4. G.R. 3. F.	v. Bachelbl-Gehag,	1. G.Ulan.R.
v. Baeckmann,	"	v. Eichel,	3. G.Ulan.R.
v. Lettenborn,	G.Füß.R.	Grf. zu Stolberg-Kosla,	1. G.Drag.R.
v. Alszewski,	3. G.Gr.R.	v. Oldenburg,	2. G.Ulan.R.
v. Brochem,	"	v. Scherff,	2. G.Drag.R.
v. Felß,	G.Gr.R. 2.	Schmitte,	Drag.R. 1.
v. Knobloch,	Gr.R. 1.	Schulze-Moderow,	Ulan.R. 12.
Diefel,	Gr.R. 3.	Grf. v. Wachtmeister,	Kür.R. 2.
Schlenther,	"	v. Schuckmann,	"
Boehm,	"	v. Massenbach,	Drag.R. 3.
Wisselind,	Inftr.R. 43.	v. Borten-Auerose,	"
Hoebel,	"	Guse,	Drag.R. 11.
v. Nestorff,	Gr.R. 4.	Stever,	Drag.R. 17.
Bruhn,	"	Laffen,	Fuß.R. 16.
Rehbach,	Inftr.R. 14.	Kleynstueber,	Feldart.R. 1.
Naue,	Gr.R. 5.	Burandt,	Feldart.R. 16.
v. Felgenhauer,	Füß.R. 33.	Clemens,	"
Gené,	Gr.R. 2.	Preuß,	"
Hildebrandt,	"	Dreßler,	"
Crufius,	Füß.R. 34.	Weißermel,	"
v. Dieringshofen,	Inftr.R. 14.	Theuner,	Feldart.R. 17.
Kanger,	"	Seelmann,	Feldart.R. 4.
Reibel,	"	v. Normann,	Feldart.R. 9.
Siebenbürger,	Inftr.R. 54.	v. Fabrice,	Feldart.R. 24.
Hardt,	"	v. Bassewitz,	"
Hummel,	Inftr.R. 49.	Genzken,	"
Lenz,	"	Wehrig,	G.Fußart.R.
Warner,	"	Rosenfranz,	Fußart.R. 1.
Rehbach I.,	Inftr.R. 21.	Martini,	G.Pion.B.
v. Kadow,	"	Ulrich,	Pion.B. 1.
Gedick,	Inftr.R. 66.	Schnell,	"
v. d. Leithen,	Füß.R. 37.	Welf,	G.Pion.B.
Grf. v. Westarp,	Inftr.R. 75.	Arnold,	"
Herrmann,	Inftr.R. 76.	Tietze,	Pion.B. 1.
Lüdecking,	"	Höppner,	"
v. Baeckmann,	"	Trüßschler v. Falkenstein,	Pion.B. 3.
Schroeder,	Füß.R. 90.	Mersmann,	"
v. Prigbuer,	"	v. Gickstedt,	Gr.R. 12.
Müller,	Inftr.R. 84.	v. Levegow,	2. G.Feldart.R.
Schmid,	"		

Summe 102.

7. Kursus 1875/76.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Pirch,	G.Füß.R.	v. Strauch,	"
v. Koeppen,	"	v. Elterlein,	Schützen-R. 108.
v. Winterfeld,	"	v. Haugt,	"
Führ. v. Eckardstein,	"	v. Schwerdtner,	"
v. Massenbach,	3. G.Gr.R.	v. Criegern,	"
Führ. v. d. Borch,	"	v. Christmar,	Inftr.R. 121.
Kunze,	Inftr.R. 41.	Jäger,	"
Sommer,	"	Jepf,	Inftr.R. 122.
Leiter,	Gr.R. 3.	v. Pelchrzim,	Jäg.B. 1.
v. Berßen,	"	v. Knoblauch,	Jäg.B. 3.
v. Hatten,	"	v. Rüdgersch,	Drag.R. 1.
Schend,	Inftr.R. 43.	v. Mantuffel,	Ulan.R. 12.
Fauk,	"	Deichmann,	"
Pannenberg,	Gr.R. 4.	v. Lupinski-Bielsuc,	Ulan.R. 3.
v. Jastrow,	Gr.R. 5.	Schulze,	Fuß.R. 1.
Schulze,	Füß.R. 33.	Douglas,	"
Willmann,	"	v. Blücher,	Ulan.R. 9.
Bauer,	Gr.R. 2.	v. Bornstedt,	Ulan.R. 11.
v. Homeyer,	"	Dieß,	Drag.R. 13.
v. Eichenhart-Rothe,	Füß.R. 34.	v. Bülow,	Fuß.R. 16.
Martinetcourt,	Inftr.R. 14.	Prinz Souho,	G.Reiter-R.
Mueller,	Inftr.R. 54.	v. Tschirsky-Bögendorf,	"
v. Roberts,	"	Petermann,	Drag.R. 25.
Haushalter,	"	v. Ruville,	1. G.Feldart.R.
v. Herford,	Gr.R. 8.	Brochhaus,	Feldart.R. 9.
v. Forstner,	Inftr.R. 48.	Sprotte,	"
Olsenius,	Inftr.R. 20.	Palmgren,	"
Dreger,	"	Tollkiennt,	Feldart.R. 17.
Dindlage,	Inftr.R. 24.	Palm,	"
v. Köppen,	"	Danielowski,	"
Stampe,	"	Rosenow,	Feldart.R. 18.
Boef,	Inftr.R. 64.	Gneist,	"
v. Bogen,	Inftr.R. 75.	Lauenstein,	"
v. Kehrserlingk,	"	v. Bededorff,	Feldart.R. 24.
v. Cramm,	Inftr.R. 76.	Maentel,	G.-Fußart.R.
Stenger,	"	Hecht,	Pion.B. 2.
Führ. v. Hoeden,	"	Pomplun,	Pion.B. 1.
v. Bülow,	Gr.R. 89.	Holberg,	Pion.B. 2.
Schütz,	Füß.R. 90.	Raud,	"
Wolters,	Inftr.R. 84.	Bertram,	"
v. d. Heyde,	"	Zinzow,	Pion.B. 3.
Langenbeck,	Inftr.R. 31.	Winkler,	Pion.B. 5.
Witrod,	Inftr.R. 85.	Giersberg,	Pion.B. 9.

Summe 86.

8. Kursus 1876/77.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Fzhr. v. Freitag-Loringhoven, 2. G.R. 3. F.	v. Löben, Gren.R. 101.
Fzhr. v. Schleinig, v. Scharfenort, Gren.R. 1.	Löffler, Instr.R. 121.
Lobach, v. Buddenbrock, Müller, Instr. " 41.	Goez, Instr.R. 122.
Kunze, Reinhold, v. Krahn, Fehlaue, Diestel, Otto, Rappmund, Fröhling, v. Blöb, v. Eisenhart-Rothe, v. Brombsen, Bauer, v. Rathen, v. Hegener, Stumpf, Buchholz, Fließ, v. Begold, Freyer, Reizenstein, Wittschack v. Wischkau, Franke, v. Lützow, v. Arnim, Boretius, Kluge, v. Derzen, Baron v. d. Osten gen. v. Saden, Krause, Heise, v. Derzen, Harms, Floto, Klatten, v. Holstein, v. Dewig, Fürsen, Benda, Nühle, v. d. Busche Streithorst, Ulrich,	Fzhr. v. Puttkamer, Instr. " 17.
	v. Schwerin, Jäg.B. 2.
	v. d. Lüche, Jäg.B. " 14.
	v. Strahlendorff, 1. G.M.R.
	v. Buch, Kür.R. 3.
	Fzhr. Prinz v. Buchau, U.R. 12.
	Legde, Inf.R. 1.
	Krahmer, Kür.R. 2.
	v. Blücher, Drag.R. 12.
	v. Köller, " "
	v. Heberich, " "
	v. d. Gößen, " "
	Grf. Fink v. Finkenstein, Drag.R. 18.
	Behm, " "
	v. Derzen, " "
	Beck, " "
	Heincke, " "
	Fzhr. v. Lindemann, Inf.R. 18.
	Fzhr. v. Milkau, U.R. 20.
	Picht, 1. G.Feldart.R.
	v. Puttkamer, " "
	Bock v. Wülffingen, " "
	v. Hesse, Feldart.R. 2.
	Rehfeldt, " "
	Krahmer, " "
	Schwing, " "
	Hofmeier, Feldart.R. 12.
	Adler, " "
	Reum, " "
	Arnold, Feldart.R. 17.
	Hoffmann, Feldart.R. 18.
	Luzzi, " "
	Bauer, " "
	Baron v. Grotthuß, Fußart.R. 1.
	Peters, Pion.B. 1.
	Stach, Pion.B. 2.
	Berndt, " "
	Müllh, Pion.B. 3.
	Helm, " "
	Thilbötter, Pion.B. 9.
	Nerenz, " "
	Hauffe, Pion.B. 15.
	Pophal, Train.B. 1.
	Falkenberg, Train.B. 2.
	Melms, " "

Summe 96.

9. Kursus 1877/78.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Fzhr. Treusch v. Butlar-Brandensfels, G.Gr.R. 1.	v. Gersdorff, Gr.R. 100.
v. Dziewski, 3. G.Gr.R.	Start, Gr.R. 101.
Mittelstaedt, Gr.R. 3.	Straube, Instr. " 20.
v. Masow, Gr.R. 2.	v. Treskow, v. Mikusch-Buchberg, G.Schüz.B.
v. Borcke, " "	v. Hiller, Jäg.B. 14.
v. Poser, " "	Fzhr. Schneifing gen. v. Korff, G.Suf.R.
Gené, " "	Grf. z. Stolberg-Rosla, 1. G.M.R.
v. Bujakowski, Instr. " 14.	Philippien, U.R. 12.
v. Holly u. Ponienzieh, Instr. " 54.	v. Dziembowski, Kür.R. 2.
du Mesnil, " "	Grf. v. Schwerin, U.R. 9.
Steinkamp, " "	v. Dewig, Drag.R. 11.
v. Knobelsdorff, " "	v. Wejener, Suf.R. 5.
v. Schuckmann, Gr.R. 9.	Ornau, Kür.R. 6.
Jobst, Instr. " 49.	v. Bredow, Drag.R. 17.
Zieske, " "	v. Göben, Suf.R. 15.
Müller, " "	Scharnke, U.R. 17.
Lesmer, " "	Arnold, Rgl. Sächf. KarabinerR.
v. Diringshofen, Instr. " 61.	v. Carlowitz, U.R. 18.
Fuchs, Gr.R. 8.	Runge, Feldart.R. 2.
Travers, " "	Hellwig, " "
v. Schurichow, Instr. " 48.	Hagen, v. Berschwitz, Feldart.R. 12.
v. Gramm, Instr. " 20.	Heydenreich, " "
Brandenburg, Suf.R. 35.	Strensch, " "
Baerwald, " "	Müller, Feldart.R. 17.
Ehrt, Instr. " 24.	Liman, " "
Zacher, " "	Zielke, " "
Julius, " "	Krauthoff, Feldart.R. 18.
v. Wedell, Instr. " 71.	Erbkam, Feldart.R. 24.
Hilpeden, Instr. " 75.	Habenstein, Fußart.R. 2.
v. Wedell, Instr. " 76.	Nieje, G.Pion.B.
Marcard, Gr.R. 89.	Ehler, " "
v. Griessheim, " "	Timme, Pion.B. 2.
v. Bülow, " "	Grambow, " "
v. Guregh-Kornig, Instr. " 84.	Müller, " "
Schmidt, " "	Hannemann, " "
v. Rangau, Suf.R. 86.	Schulz, " "
Stawigk, Instr. " 85.	Karnaß, Pion.B. 3.
Meyer, " "	Scharr, Pion.B. 9.
Kommallein, Instr. " 78.	v. Wußow, Train.B. 6.
Schröder, Instr. " 91.	Grimm, " "
v. Langen, Instr. " 77.	v. Tschammer, " "
Münter, Gr.R. 100.	
v. Oden, " "	
v. Linstow, " "	
Lüßmann, " "	
v. Bülow, " "	
Grimm, " "	
v. Tschammer, " "	

Summe 95.

10. Kursus 1878/79.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Barnekow,	G. Füß.R.	Rittner,	Instr. R. 104.
v. Dvftien,		v. Flotow,	Jäg. B. 2.
v. Wedell,	4. G. R. 3. F.	v. Derßen,	
Gamradt,	Gr. R. 3.	v. Arnim,	Jäg. B. 14.
Otto,		v. Stralendorff,	"
Bock,	Instr. R. 44.	v. Salbern,	"
Sonntag,	Gr. R. 5.	Arnstedt,	"
v. Pelschym,		v. Pachelbl-Gehag,	1. G. Man. R.
v. Papstein,	Gr. R. 2.	Frhr. v. Berckheim,	
v. Dewitz,	Füß. R. 34.	Leitgebcl,	Man. R. 12.
Krahmer,	Instr. R. 14.	v. Frankenberg-Broschly,	Kür. R. 2.
Wenzel,	Instr. R. 54.	v. Holzendorff,	"
Grf. v. Luckner,		v. Winterfeld,	"
v. Borries,	Gr. R. 9.	Grf. v. Berlichingen,	Man. R. 9.
Lenz,	Instr. R. 49.	v. Blankensee,	
Wachsen,	"	v. Michaelis,	Drag. R. 11.
Naasch,	"	v. Kamin,	Drag. R. 2.
v. Conta,	Instr. R. 21.	v. Zastrow,	
Komorowski,	Instr. R. 61.	Frhr. v. Meerheimb,	Man. R. 5.
Bahn,	"	v. Langen,	
Giese,	"	v. Alten,	Drag. R. 18.
Ziehm,	"	Dartow,	Man. R. 14.
v. Basedow,	Instr. R. 20.	Frhr. v. Carnap-Bornheim,	Drq. R. 13.
v. Normann,		Holz,	Man. R. 7.
Walthasar,	Instr. R. 24.	v. Wulffen,	1. G. Feldart. R.
v. Dewitz,	Instr. R. 64.	v. Stegmann-Stein,	"
Schüler,	Instr. R. 66.	v. Valentini,	"
Frhr. v. Reichwitz,	Instr. R. 19.	v. Conta,	Feldart. R. 5.
v. Koseritz,		Eggerß,	Feldart. R. 17.
Wetmann,	Instr. R. 53.	Rüppel,	
v. Kutschenbach,	Instr. R. 76.	v. Duitgow,	Feldart. R. 24.
v. Zander,		v. d. Lütje,	
v. Neergaard,	Gr. R. 89.	La Pierre,	G. Fußart. R.
v. Lowbow,	"	Kremser,	"
Frhr. v. Schlotzheim,	"	Scholz,	"
Frhr. v. Stenglin,	"	Kopp,	G. Pion. B.
v. Conring,	"	Koellner,	"
v. Storch I.,	"	Mattern,	"
v. Storch II.,	"	v. Haffern,	"
Dalitz,	Instr. R. 84.	Crüger,	Pion. B. 2.
Seyffert,	Füß. R. 86.	Zechlin,	"
Barnewitz,		Dahle,	"
Franke,	Instr. R. 31.	Kahns.	"
Ziepschmann,	Instr. R. 85.	Graeffen,	Pion. B. 9.
Bucher,	Gr. R. 100.	Strauß,	"
Frhr. v. Kochtitzh,	Gr. R. 101.	Hütther,	"
Grf. v. Holzendorff,		Ar,	"
Köhler,	Instr. R. 104.	Regel,	Train. B. 2.

Summe 96.

11. Kursus 1879/80.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Neumann,	2. G. R. 3. F.	Mittelstaedt,	Jäg. B. 1.
v. Schmerfeld,	G. Füß. R.	v. Schulz,	Jäg. B. 1.
v. Gabain,	"	v. d. Groeben,	Jäg. B. 2.
v. Bachholz,	"	Kutscher,	Jäg. B. 8.
v. le Fort,	"	v. Normann,	
Frhr. v. Loën,	"	Brandt v. Lindau,	Jäg. B. 14.
v. Reiche,	"	v. Breguelin,	
Frhr. v. Wüllenweber,	4. G. Gr. R.	v. Schlieffen,	Kür. R. 2.
v. Hünerbein,	"	v. d. Groeben,	Kür. R. 3.
v. Arnim,	"	v. Schlenkner,	
Graßhoff,	Gr. R. 2.	v. Breidow,	Kür. R. 6.
Uebe,	Gr. R. 5.	Haack,	Drag. R. 1.
v. Wedell,	Gr. R. 9.	v. Brockhausen,	Drag. R. 3.
Tilly,		v. Blumenthal,	Drag. R. 6.
Radow,	Instr. R. 14.	Frhr. v. Maltzahn,	
Görcke,		v. Krosigk,	Drag. R. 12.
Briese,	Instr. R. 21.	v. Hünerbein,	Drag. R. 17.
v. Blücher,	Instr. R. 31.	v. Liebeher,	Drag. R. 18.
Frites,	Füß. R. 34.	v. Oldershausen,	Fuß. R. 15.
v. Dervall,	Füß. R. 35.	v. Buchwald,	Fuß. R. 16.
Schoendoerffer,	Instr. R. 41.	v. Rauch,	III. R. 11.
Pianta,	Instr. R. 45.	v. Boehl,	
Ziedrich,	Instr. R. 48.	Peifer,	III. R. 12.
Wiesner,	"	Maasch,	"
v. Bett,	"	Neumann,	
v. Zatrzewsky,	Instr. R. 58.	v. Landwüßt,	Feldart. R. 2.
Schmidt,	Instr. R. 61.	Gömeier,	"
Busch,	Instr. R. 64.	Krappe,	
Heggemann.		Marcard,	Feldart. R. 9.
Müller,	Instr. R. 75.	Ruhncke,	"
v. Trautman,	Instr. R. 76.	Loerbrocks,	"
v. Winterfeld,	"	Neumann,	Feldart. R. 17.
Baemeister,	"	Zunfer,	
Nicklaus,		Grf. v. Bernstorff,	Feldart. R. 24.
Koßtock,	Instr. R. 84.	Herfordt,	G. Fußart. R.
Hagedorn,	Instr. R. 85.	Mundel,	Fußart. R. 2.
v. Eickstedt,	Instr. R. 86.	Biege,	G. Pion. B.
Wimisch,	"	Brenste,	Pion. B. 2.
Frhr. v. Langermann u. Erlencamp,	Gr. R. 89.	Matthies,	"
de Studder,	Gr. R. 101.	Balcke,	"
Cuny,	"	Schuckert,	"
v. Petrikowsky,	"	Buchholz,	"
v. Kefinger,	"	Historius,	Pion. B. 4.
Frhr. v. Falkenstein,	"	Kupffender,	Pion. B. 5.
Göhler,	Instr. R. 102.	Weiß,	
v. Funcke,	G. Jäg. B.	Kipp,	Pion. B. 9.
		Gille,	"

Summe 93.

12. Kursus 1880/81.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Grf. v. Bothmer, G. Gren. R. Nr. 1.	v. Gundlach, Füß. R. 90.
Frlr. v. Meißwitz, "	v. Stralendorff, Inftr. R. 91.
v. Eickstedt, "	Günther, Inftr. R. 103.
v. Waltherr, G. Füß. R.	Hammer, "
v. Wilde, Gr. R. 2.	Frlr. v. Könnert, Inftr. R. 104.
v. Sydow, Gr. R. 2.	v. Linzinger, Inftr. R. 107.
Schwarz, Gr. R. 9.	Merzschmann, "
Jungmann, Gr. R. 9.	Ferber, "
Schulz, Inftr. R. 14.	v. Strang, Jäg. B. 14.
Meigen, Inftr. R. 20.	Buchta, "
Becker, Inftr. R. 21.	Frlr. v. Lot-Drautbeter, Kür. R. 2.
v. Arnim, "	Grf. v. Schwerin, Kür. R. 7.
Schend, "	Frlr. v. Willisen, Drag. R. 3.
Grf. Potulicki, "	v. Müller, "
Frlr. v. Massenbach, Inftr. R. 24.	v. Wedell, Ulan. R. 3.
Kiem, "	v. Malzbahn, Drag. R. 18.
v. Mühlensfels, "	v. Grävenitz, Fuß. R. 3.
Sieffert, "	v. Oriola, "
Fischer, "	v. Dergin, Ulan. R. 3.
v. Harlem, Inftr. R. 31.	v. Bornin, Ulan. R. 4.
Höfeld, Füß. R. 34.	Grf. v. Schwerin, Ulan. R. 5.
v. Boltenstern, "	Grf. v. Reventlow-Criminil, Ul. R. 11.
Kallusky, Füß. R. 35.	v. Borgstede, "
Billert, "	Boldt, Ulan. R. 20.
Schollmeyer, "	v. Lücken, 2. G. Feldart. R.
v. Versen, Inftr. R. 41.	v. Harthausen, Feldart. R. 1.
Kurz, "	Valentini, "
Gerlach, "	Müller, Feldart. R. 2.
Laemmer, Inftr. R. 46.	Braune, Feldart. R. 3.
v. Pappritz, Inftr. R. 48.	Reibel, Feldart. R. 17.
Goetsch, Inftr. R. 49.	Hoffmann, Feldart. R. 18.
Geppert, "	v. Rangau, Feldart. R. 24.
Petschow, Inftr. R. 54.	Wieprich, Fußart. R. 2.
Liebrecht, Inftr. R. 60.	Meyfarth, "
Kauschning, Inftr. R. 61.	Amstberg, G. Pion. B.
v. Jena, Inftr. R. 64.	v. d. Heyden, "
v. d. Lühe, Inftr. R. 76.	Müller, "
Noack, Inftr. R. 84.	Schröder, Pion. B. 2.
Döring, "	Karbe, "
v. Stenglin, Gr. R. 89.	Eichmann, "
v. Schröder, "	Pohlmann, Pion. B. 9.

Summe 82.

13. Kursus 1881/82.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Jacobi, G. Gr. R. 2.	v. Flatow, Inftr. R. 120.
Frlr. v. Massenbach, 3. G. Gr. R.	Freundenberg, Gr. R. 123.
Lehmann, Gr. R. 1.	Haid, Drag. R. 26.
Neumann, "	Linnefogel, Inftr. R. 124.
Gené, Gr. R. 2.	Henck, Inftr. R. 129.
v. Bezwarzowski, Gr. R. 4.	Wohm, Inftr. R. 133.
Wenzel, Gr. R. 4.	Stegemann, "
Dieterich, "	v. Kotlich, "
v. Hackewitz, Gr. R. 7.	Haberlin, "
v. Wedell, Gr. R. 9.	Haasmann, Inftr. R. 123.
Frühling, Inftr. R. 14.	Böckler, Jäg. B. 2.
Siebenbürger, Inftr. R. 20.	Modrow, Jäg. B. 8.
Schwedersky, Inftr. R. 20.	Frlr. v. Bodenhausen, 1. G. Ul. R.
Dierksen, "	v. Broesigke, Drag. R. 2.
Cordeß, Inftr. R. 21.	v. Blankensee, Drag. R. 11.
Röhl, Inftr. R. 24.	v. Ufermann, "
Ruge, Inftr. R. 24.	v. Ferber, Drag. R. 17.
v. Storch, "	v. Koppelow, Drag. R. 18.
Schnafenburg, "	Grf. v. Bajewitz, Ul. R. 9.
Becker, Inftr. R. 26.	v. Willich, 2. G. Ul. R.
Schulz, Inftr. R. 26.	v. Donop, Ul. R. 16.
v. François, Inftr. R. 27.	v. Morawsky, Ul. R. 17.
Neife, Inftr. R. 27.	v. Hoczorowski, Kgl. Sächf. Karabinier R.
Ebert, Inftr. R. 28.	Heydereich, "
Plume, Inftr. R. 28.	v. Harder, 2. G. Feldart. R.
v. Petersdorff, Füß. R. 33.	v. Schänen, Feldart. R. 1.
v. Mellenthien, Füß. R. 34.	Blehhöffer, "
Schmidt, Inftr. R. 44.	Müller, Feldart. R. 2.
Stenzler, "	v. Schleicher, Feldart. R. 3.
Feldkeller, "	v. Linzinger, Feldart. R. 12.
Grell, Inftr. R. 49.	Gerstenberg, Feldart. R. 17.
Frlr. v. Schleinitz, Inftr. R. 54.	v. Homeyer, "
Wagner, "	Jacobsen, "
Crüger, "	Grausch, "
Holz, Inftr. R. 61.	Wangemann, Feldart. R. 18.
Wegner, Inftr. R. 61.	v. Dergin, Feldart. R. 24.
Quiring, Inftr. R. 64.	Kleeberg, Feldart. R. 28.
Fromme, Inftr. R. 64.	Bischoff, "
Szarbinowski, Inftr. R. 68.	Rauthe, Fußart. R. 2.
Koepfe, Inftr. R. 76.	Kulcke, Fußart. R. 5.
v. Lücken, Inftr. R. 79.	Giraud, Fußart. R. 6.
Moraht, Inftr. R. 84.	Wock, Pion. B. 2.
v. Lorck, Inftr. R. 84.	Hasper, Fußart. R. 6.
Pfahl, Inftr. R. 85.	Bock, Pion. B. 2.
Jäger, Füß. R. 86.	Büchwald, "
v. Bülow-Stolle, Gr. R. 89.	Niecke, Pion. B. 12.
v. Livonius, Gr. R. 119.	Zidler, G. Train B.
Buhl, Gr. R. 119.	

Summe 94.

14. Kursus 1882/83.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Loeper,	G. Gr. R. 1.	Inst,	Instr. R. 133.
v. Zanthier,	G. Füs. R.	Bertram,	Jäg. B. 8.
v. Tippelskirch,	3. G. Gr. R.	Feilke,	
v. Breitenbach,	Gr. R. 2.	Einert,	Jäg. B. 12.
Grf. v. Wangersky,		Frhr. v. Moeller-	
Walter,	Gr. R. 3.	Lilienstern,	1. G. Drag. R.
v. Horn,	"	Ebler Herr u. Frhr.	Kür. R. 6.
Hogrefe,	"	v. Klotho,	"
v. Tresckow,	Gr. R. 5.	Grf. v. Schwerin,	"
Gallmeyer,	Gr. R. 8.	Grf. v. d. Schulenburg=	Drag. R. 6.
Voigt,	Instr. R. 14.	Wolfsburg,	
Wallmüller,		v. Wength u. Petersheyde,	"
v. Kummer,	Instr. R. 25.	v. Gaudacker,	Drag. R. 16.
Kreyenberg,	Instr. R. 26.	v. Pleffen,	Drag. R. 18.
v. Ewald,	Füs. R. 34.	v. Brandt,	Füs. R. 1.
Heinze,	Füs. R. 37.	Frhr. v. Hoyerbeck, gen.	Füs. R. 15.
Meyer,		v. Schoenaidh,	
v. Goszkowski,	Instr. R. 54.	Grf. v. Westarp,	Man. R. 3.
Brauns,		Grf. Find v. Finken-	
Begner,	Instr. R. 58.	stein,	"
Langheinrich,		v. Schmieden,	
Bluth,	Instr. R. 61.	v. Pelfer-Berensberg,	Man. R. 5.
v. Flocki,		Grf. v. Rittberg,	Man. R. 9.
Kliefoth,	Instr. R. 64.	v. Bandemer,	Man. R. 10.
v. Graebe,	"	Frhr. v. Rodde,	Man. R. 11.
Städel,	"	v. Arnim,	"
Müller,	Instr. R. 66.	Frhr. v. Malzbahn,	"
Rafter,	Instr. R. 68.	Weber,	Feldart. R. 2.
Lehwald,		Hohnhorst,	Feldart. R. 17.
v. Reichenbach,	Instr. R. 71.	Willnow,	"
Jahn,	"	Zierold,	"
v. Loesen,	"	Baarmann,	Feldart. R. 28.
Taured,	Füs. R. 73.	Bolze,	"
Frhr. v. Puttkamer,		Neubauer,	"
Behmer,	Instr. R. 74.	Overbeck,	Fußart. R. 2.
Struben,	Instr. R. 75.	Neumann,	
Rostock,	Instr. R. 84.	Müller,	Fußart. R. 4.
Baare,	Füs. R. 86.	Schaubode,	
Scharff,		Abler,	G. Pion. B.
Frhr. v. Eberstein,	Gr. R. 89.	Knoch,	"
v. Alt-Stutterheim,		Beke,	"
Mohr,	Instr. R. 95.	Morgenstern,	Pion. B. 2.
Weber,	Instr. R. 102.	Nicolai,	"
Wittchow,		Köhler,	"
Schroeder,	Schützen-R. 108.	Schmidt,	Pion. B. 12.
v. Heynitz,		Westmann,	
v. d. Osten,	Instr. R. 117.	Erdler,	Train-B. 1.

Summe 89.

15. Kursus 1883/84.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Bandemer,	2. G. R. 3. F.	Cuniz,	Instr. R. 98.
Frhr. v. Graß,	3. G. R. 3. F.	Göring,	
Klebs,	Gr. R. 1.	Anger,	Instr. R. 103.
v. Schack,		Müller,	Instr. R. 106.
Thffen,	Gr. R. 3.	Küstner,	
Suntheim,		Borrmann,	Instr. R. 128.
Janke,	Gr. R. 4.	Krüger,	Instr. R. 129.
v. Schon,	Gr. R. 5.	Schimmlspennig v. d. Dye,	Jäg. B. 9.
Lüdecke,	"	v. Meding,	Jäg. B. 13.
Schönwald,	"	Frhr. v. Oldershausen,	"
Guth,	"	Grf. Platen zu Hallermund,	"
Behr,	Instr. R. 14.	v. Stegen,	Kür. R. 3.
Zellenbach,		Boeding,	Drag. R. 11.
Hausmann,	Instr. R. 20.	Lüdecke,	Drag. R. 13.
Brandenburg,		v. Tresckow,	Drag. R. 18.
Mac-Lean,	"	v. Seydlitz-Kurzbach,	Füs. R. 1.
Lindenau,	"	v. Zitzewitz,	Füs. R. 5.
v. Zitzewitz,	Instr. R. 21.	Grf. v. Dahn,	Füs. R. 12.
Diele,	Instr. R. 26.	v. Kochow,	"
Unruh,	"	v. Paleske,	"
Franké,	"	Grf. v. Rittberg,	Ul. R. 10.
Bleil,	Füs. R. 33.	Huppfeld,	Ul. R. 17.
Kuhn,	Füs. R. 35.	v. Wegsch,	
Ribbentrop,	Fußart. R. 4.	Graefe,	Feldart. R. 2.
v. Kummer,	Instr. R. 42.	Fischer,	Feldart. R. 31.
Braun,	Instr. R. 43.	Woltag,	Feldart. R. 16.
Wessel,	Train. B. 1.	Mittelsaedt,	Feldart. R. 17.
Pitsch,	Instr. R. 44.	Ruperti,	Feldart. R. 24.
Wegeli,	"	v. Hadel,	Feldart. R. 26.
Crämer,	"	Dreßler,	Feldart. R. 28.
Horn,	Instr. R. 49.	Trenkmann,	Fußart. R. 1.
v. Werder,	Ul. R. 8.	Stropp,	
Weyer,	Instr. R. 63.	Lobed,	Fußart. R. 2.
v. Nettberg,	Instr. R. 77.	Bedmann,	Fußart. R. 6.
Jonas,	Instr. R. 84.	Fritsche,	
Hagen,	Instr. R. 85.	Zühlsdorff,	Fußart. B. 9.
v. Harbou,	"	Hühn,	
Voigt,	"	Chrlsch,	Pion. B. 1.
v. Glöden,	"	Wollert,	
Kalau v. Hofe,	Füs. R. 86.	Kauschütz,	Pion. B. 2.
Schuhmann,		Kunz,	
v. Derßen,	Gr. R. 89.	Meyer,	Pion. B. 6.
v. Blücher,	"	Franké,	Pion. B. 10.
Grf. zu Kanpau,	"	Neuter,	Train. B. 14.
v. Wolff,	"	Scheibel,	Train. B. 9.
Schelle,	Füs. R. 90.	Brunz,	Train. B. 10.

Summe 92.

16. Kursus 1884/85.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Rahlben, G.Gr.N. 1.	v. Eydow, Inftr.N. 128.
v. Brandis, Gr.N. 3.	Eisfeld, "
Hannke, Gr.N. 4.	Fellmann, Inftr.N. 129.
Lehmann, "	v. Loeper, "
Diedmann, Gr.N. 8.	Ewert, "
Kiewel, Gr.N. 8.	Heydemann, Jäg.B. 9.
v. Selle, Gr.N. 8.	Mumßen, Jäg.B. 9.
v. Levegow, Inftr.N. 14.	Gudewill, "
v. Bötticher, Inftr.N. 14.	Kettelblatt, Jäg.B. 14.
Balthasar, Inftr.N. 30.	v. Heise-Rothenburg, "
Behle, Füj.N. 33.	v. Restorf, 2. G.U.N.
Linden, Inftr.N. 42.	v. Webell, "
Gersmer, Inftr.N. 42.	v. Preßentin gen. v. Rautter, "
Giese, Inftr.N. 44.	v. Brittwitz u. Gaffron, Kür.N. 1.
Kefelburg, Inftr.N. 57.	v. Schelha, "
Krumholz, Inftr.N. 57.	v. Harling, Drag.N. 3.
Behn, Inftr.N. 60.	v. Happi, Drag.N. 6.
Matern, Inftr.N. 60.	v. Garnier, Drag.N. 8.
Münchmeyer, Inftr.N. 61.	Webßky, "
v. d. Chebellerie, Inftr.N. 61.	v. Baumbach, Drag.N. 13.
Hed, Inftr.N. 72.	v. Dallwitz, Drag.N. 18.
Schliedmann, Inftr.N. 72.	Grf. v. Berponcher-Sedlnitzky, Fuß.N. 3.
zu Megebe, Inftr.N. 74.	v. Puttkamer, Fuß.N. 16.
Schöler, Inftr.N. 74.	Frhr. v. Jedlig u. Neufirch, U.N. 3.
Nolte, Inftr.N. 77.	Schmidt v. Schmiedeseck, 1. G.Feld-art.N.
v. Düsterlho, Inftr.N. 78.	
van Asten, Inftr.N. 85.	Dpig, Feldart.N. 1.
Blümner, Inftr.N. 85.	Hafe, Feldart.N. 2.
Wölfel, Füj.N. 86.	Forberg, "
v. Behr, Füj.N. 90.	Bugisch, "
Karsten, Füj.N. 90.	Hard, Feldart.N. 9.
v. Guth, Füj.N. 90.	Kommallein, "
v. Sittmann, Inftr.N. 98.	Nichter, Feldart.N. 12.
v. Albrecht, Inftr.N. 98.	Ebler v. Wassenstein, "
Simon, Inftr.N. 99.	Vollert, "
Naud, Inftr.N. 99.	v. Derßen, Feldart.N. 24.
v. d. Groeben, Inftr.N. 103.	Nieher, Feldart.N. 28.
Bartsch, Inftr.N. 103.	Zacher, Fußart.N. 5.
Rottke, Inftr.N. 106.	Rebes, Fußart.N. 6.
Frhr. v. Weld, Inftr.N. 106.	Schmidt, Pion.B. 6.
Lübdecke, Inftr.N. 110.	Kapel, "
Rühle, Inftr.N. 110.	Gerhoff, Train.B. 9.
Elmtholt, Gr.N. 110.	
Winkler, Gr.N. 110.	

Summe 85.

17. Kursus 1885/86.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Grf. v. Bismarck-Böhlen, 1. G.N. 3. F.	Garthe, Jäg.B. 9.
Grf. v. Schwerin, G.Schüz.B. Gr.N. 4.	Erß, Jäg.B. 10.
v. Duße, G.Schüz.B. Gr.N. 4.	v. Levegow, Jäg.B. 12.
Feldt, Inftr.N. 15.	Frhr. v. Imhoff, Jäg.B. 12.
Bloebaum, Inftr.N. 20.	v. Ziegefar, Jäg.B. 14.
Trettner, Inftr.N. 24.	v. Lübbe, Drag.N. 2.
Arnold, Füj.N. 34.	v. d. Groeben, Drag.N. 2.
Edner, Füj.N. 35.	v. Blaten, Drag.N. 5.
v. Foelkerjamb, Füj.N. 35.	v. Salbern, Drag.N. 10.
Frhr. v. Raßenbach, Füj.N. 35.	Luapowski, Drag.N. 18.
Lueder, Füj.N. 35.	v. Bläß, Drag.N. 18.
Lischnewski, Füj.N. 35.	v. Bülow, Fuß.N. 10.
v. Hausstein, Füj.N. 36.	v. d. Knejebed, Fuß.N. 10.
Erwald, Füj.N. 36.	v. d. Lühe, Fuß.N. 15.
Heye, Inftr.N. 48.	v. Behr, Fuß.N. 15.
Zoellner, Inftr.N. 65.	Vogel v. Falkenstein, Fuß.N. 16.
v. Stechow, Inftr.N. 73.	v. Gottschalk, Fuß.N. 19.
v. Schad, Inftr.N. 75.	Struve, U.N. 3.
v. Kluefer, Inftr.N. 75.	v. Brittwitz, U.N. 12.
Tasche, Inftr.N. 76.	Genke, Feldart.N. 2.
v. Thuemen, Inftr.N. 77.	Wächter, Feldart.N. 19.
Münter, Inftr.N. 77.	Reuter, Feldart.N. 24.
Flißbach, Inftr.N. 79.	v. Blandenburg, Fußart.N. 1.
Germar, Inftr.N. 84.	Habicht, Fußart.N. 5.
v. Hugo, Inftr.N. 85.	v. d. Heyde, Fußart.N. 5.
v. Binzer, Inftr.N. 85.	Felsmann, Fußart.N. 5.
Heusinger v. Waldegg, Füj.N. 86.	Krieger, "
v. Buchwaldt, Gr.N. 89.	Weizenmüller, Fußart.N. 6.
Frhr. v. Rheinbaben, Gr.N. 89.	Christ, Fußart.N. 6.
v. Below, Gr.N. 89.	Hilibrandt, Fußart.N. 8.
v. d. Sode, Gr.N. 89.	Dähne, Fußart.N. 8.
v. Raven, Füj.N. 90.	Krönig, Pion.B. 6.
v. Blücher, Inftr.N. 92.	Goetze, Pion.B. 9.
Schmid, Gr.N. 101.	Weber gen. Zachariae, Pion.B. 12.
v. Raab, Inftr.N. 107.	Fuchs, Pion.B. 12.
Schöne, Inftr.N. 107.	Conrad, Pion.B. 12.
Wagner, Inftr.N. 134.	Müller, "
Blochmann, Inftr.N. 134.	
Käftner, Inftr.N. 134.	

Summe 77.

18. Kursus 1886/87.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Marcard, 3. G. Gr. R.	Garthe, Füß.R. 90.
v. Kehler, Gr.R. 2.	v. Preen,
Malue, Gr.R. 9.	v. Schuckmann, Inftr.R. 91.
Legtmeyer, Inftr.R. 14.	Portius, Inftr.R. 103.
Martens, Inftr.R. 21.	v. Mellenthien, Jäg.B. 10.
Stach v. Goltzheim,	v. Bodenhausen, Jäg.B. 12.
v. Jena, Inftr.R. 24.	v. Carlowitz,
Frhr. v. Nauendorf, Inftr.R. 26.	Frhr. v. Berlepsch I., Jäg.B. 13.
v. Radowitz, Inftr.R. 31.	Frhr. v. Berlepsch II.,
Liebermann v. Sonnenberg, Füß.R. 35.	v. Auerstwald, Jäg.B. 14.
v. Lüderitz, "	v. Tellemann-Steuber, Kür.R. 8.
v. Hirschfeld, Füß.R. 36.	v. Winterfeldt, Drag.R. 2.
Jacobi, "	v. Arnim, "
zu Strohe, "	v. Sydow, "
Schaefer, Inftr.R. 45.	v. Homeyer, Drag.R. 3.
Bahn, Inftr.R. 47.	Hah, Drag.R. 14.
v. Lebezow, "	v. Kries, Hus.R. 1.
Bindemann, Inftr.R. 48.	v. Hünecken, Hus.R. 10.
v. Hounwald, Inftr.R. 55.	v. Diebitzsch, Hus.R. 16.
Horn, Inftr.R. 56.	v. Stammer, Hus.R. 18.
v. Graevenitz, Inftr.R. 64.	v. Treskow, Ulan.R. 3.
Wobring, Inftr.R. 74.	v. Duast, Kür.R. 2.
Hoffmann, Inftr.R. 74.	v. Jagow, Ulan.R. 11.
v. Hassel, Inftr.R. 75.	v. d. Wense, Feldart.R. 9.
v. Kobylinski, Inftr.R. 76.	Albrecht, Feldart.R. 16.
Rauffmann, Inftr.R. 77.	Rotmann, G.Fußart.R.
v. Dusterlho, Inftr.R. 85.	Martini, Fußart.R. 2.
Büfing, Gr.R. 89.	Stern, G.Pion.B.
Koffat, Gr.R. 89.	v. Richter, "
v. Wechmar, Drag.R. 17.	Bensen, Pion.B. 2.
Frhr. Schend zu Schweinsberg, Gr.R. 89.	Rechholz, Pion.B. 3.
	Köster, Pion.B. 4.
	Christiani, Pion. B. 9.

Summe 69.

19. Kursus 1887/88.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Frhr. v. Steinaecker, 1. G.R. 3. J.	v. Berger, Rgl. Sächf. Schüß. R. 108.
Dehlmann, Gr.R. 1.	Frhr. v. Haffelt,
Gründel, Gr.R. 3.	v. Belchrzim, Inftr.R. 128.
Huguenin, Gr.R. 4.	v. Gottberg, Inftr.R. 129.
Duade, Gr.R. 5.	v. Belling, Inftr.R. 131.
Köhler, Gr.R. 12.	v. Gablenz, Inftr.R. 139.
v. Mindwiz, Inftr.R. 19.	Vinkau
v. Kuczowski, Inftr.R. 23.	v. Leers, Jäg.B. 14.
Pauli, Inftr.R. 27.	Frhr. v. Edelsheim, 2. G.Ul.R.
v. Fiedler, "	Reichel, Kür.R. 3.
v. König, "	v. Kreiniger, Drag.R. 1.
Frhr. v. Hammerstein-Equord, Inftr.R. 31.	v. Grabow, Drag.R. 2.
Kellnermeister v. d. Lund, "	v. Zitzewitz, Drag.R. 10.
v. Rosen, Füß.R. 33.	v. Königsegg, Hus.R. 1.
Scheuermann, "	Grf. v. Schwerin, Hus.R. 2.
Jung, "	v. Kameke, Hus.R. 5.
Scharff, Inftr.R. 41.	Grf. v. Schwerin, Hus.R. 17.
Kullack, Inftr.R. 43.	Grf. v. Hopffgarten, Ul.R. 10.
Steffek, Inftr.R. 45.	v. Lofberg, Inftr.R. 102.
Müller, Inftr.R. 74.	Grf. zur Lippe, Rgl. Sächf. G. Reiter.R.
Boelde, Inftr.R. 74.	v. Anker, 1. G.Feldart.R.
Schweighöfer, Inftr.R. 76.	v. Brandis, Feldart.R. 2.
Senff, Inftr.R. 78.	Kurlbaum, Feldart.R. 9.
Herrfahrdt, Inftr.R. 79.	Cludius, Feldart.R. 16.
Lorenz, Inftr.R. 82.	v. Selle, Feldart.R. 19.
v. Landwüst, Inftr.R. 84.	Laubert, Fußart.R. 1.
v. Kühn, Inftr.R. 85.	Kessler, Fußart.R. 6.
Walther, Inftr.R. 89.	Lamm, Pion.B. 1.
Schroeder, Gr.R. 89.	Reßlaff, Pion.B. 2.
Schelle, Gr.R. 90.	Harms, Pion.B. 4.
Rudeloff, Inftr.R. 91.	Tiersch, Pion.B. 4.
v. Neben, Inftr.R. 98.	Koloff, "
Raven, Inftr.R. 102.	Labes, "
Dithmer, Inftr.R. 106.	Schwarz, Pion.B. 9.
v. Mathieszen, Inftr.R. 106.	Wichert, Pion.B. 10.
Holm, Inftr.R. 108.	Seidel, "
Osterloh, Inftr.R. 108.	Boch v. Wilsingen, "
Grabner, "	
v. Linsingen, "	
Bach, Inftr.R. 108.	
v. Schwewe, Rgl. Sächf. Schüß.R.108.	
Boch v. Wilsingen, "	

Summe 85.

20. Kursus 1888/89.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Scheven,	Gr.N. 9.	v. Lehsten,	Infr.N. 92.
Kuckein,	Infr.N. 14.	v. Voigt,	
Weber,		Starke, Rgl. Sächf. Schütz.N. 108.	
Dieckmann,	Füs.N. 33.	Simon,	Infr.N. 133.
Bohm,	Infr.N. 42.	v. Ladden,	Infr.N. 138.
v. d. Osten,		v. Thümen,	
Thiel,	Infr.N. 54.	Heydemann,	Jäg.W. 2.
v. Sobbe,		Zachariae,	Jäg.W. 9.
v. Schimmelmann,	Infr.N. 55.	Kahser,	
Robert,		v. Mörner,	Kür.N. 8.
Doetz,	Infr.N. 57.	v. Arnim,	Kür.N. 2.
Horn,	Infr.N. 64.	v. Baehr,	Kür.N. 3.
Grf. v. Schlippenbach,		v. Clern,	
Boden,	Infr.N. 66.	Herwarth v. Bittenfeld,	Drag.N. 3.
Grf. v. Güssen,	Infr.N. 68.	v. Broesigke,	Drag.N. 18.
Ahlhorn,	Infr.N. 70.	v. Arnim,	Man.N. 3.
v. Klüfer,	Füs.N. 73.	Wagner,	Man.N. 17.
Moser,		Ritter Peß v. Peß,	Man.N. 18.
Born,	Infr.N. 74.	Müller,	
v. Marcard,		Kipping,	Feldart.N. 9.
Krusenard,		Lindenberg,	Feldart.N. 10.
v. Ludowig,	Infr.N. 77.	v. Meien,	
Lüderßen,		v. Ilten,	
v. Corvin-Wiersbighti,	Infr.N. 79.	Sidel,	Feldart.N. 12.
Hergenbahn,		v. d. Wense,	
Frandenstein,		Endres,	
v. d. Heyden,	Infr.N. 82.	v. Wittern,	
Marquardsen,		Bland,	Feldart.N. 16.
Marktstadt,		Bode,	Feldart.N. 17.
Ballmüller,	Infr.N. 83.	Ruete,	Feldart.N. 19.
Fürsen,	Infr.N. 84.	<u>Sommerbrodt,</u> ^{x)}	Feldart.N. 21.
Luedede,		v. Krogh,	Feldart.N. 24.
v. Puttkamer,	Infr.N. 85.	v. d. Eode,	
Heyborn,		Thulde,	Fußart.N. 1.
Schreiber,	Füs.N. 86.	Wendland,	Fußart.N. 2.
v. Arnswald,	Gr.N. 89.	Lickfett,	Pion.W. 1.
v. Both,		Friedel,	
v. Borcke,		Marrod,	Pion.W. 2.
v. Koppelow,	Füs.N. 90.	Sommer,	
v. Lochow,		Hannemann,	
Frhr. v. Gayl,	Infr.N. 91.	Thomsen,	Pion.W. 9.
Neubauer,	Infr.N. 92.	Bülle,	

Summe 84.

*) Mai 1939 kammangelernt.
Obers Flantmann.

21. Kursus 1889/90.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Labouillot gen.	2. G.N. 3. F.	Lehmann,	Infr.N. 85.
v. Schreiber,		Schulz,	Füs.N. 86.
v. Alvensleben,		Loth,	
v. Brüsewitz,	Gr.N. 2.	v. Pleßen,	Füs.N. 90.
v. Spies,		v. Bahewitz,	
Gerzbach,	Gr.N. 3.	v. Mandelsloh,	Gr.N. 101.
v. Borcke,		Grafte,	Infr.N. 107.
Lange,		Fund,	Infr.N. 128.
v. Bernsdorff,	Gr.N. 4.	Koch,	
Schreier,		Senglier,	
v. Kraas-Koßchlan,		Frhr. v. Oldershausen,	Jäg.W. 12.
Bertram,		v. Rosenber,	Kür.N. 2.
Knoch,	Gr.N. 5.	Grf. zu Dohna,	Fuß.N. 1.
Weidmann,		Kalau vom Hofe,	
v. Hoepfner,	Gr.N. 9.	v. Reibnitz,	
Zedlenburg,		Krosta,	Drag.N. 1.
v. Dojan,		Brandt,	Drag.N. 11.
Randt,	Infr.N. 14.	v. Gundlach,	Drag.N. 17.
Rudloff,		v. Lowkow,	Drag.N. 18.
Frhr. Treusch v. Buttlar-Brandenfells,	Infr.N. 31.	v. Damnit,	Ul.N. 3.
v. Hagen,		Frhr. v. Entrepf-Fürsteneck,	Ul.N. 8.
v. Heiligenstaedt,	Füs.N. 33.	v. Zitenitz,	Ul.N. 9.
Weiß,		v. Legat,	
v. Quebnow,	Füs.N. 34.	Frhr. v. Albedyll,	
Meyer,		v. Grobdeck,	Feldart.N. 1.
Staats,	Infr.N. 42.	Gaede,	Feldart.N. 2.
v. Bahewitz,		Feige,	Feldart.N. 16.
Rohde,	Infr.N. 43.	Elgnowski,	Feldart.N. 17.
v. Bernsdorff,	Infr.N. 95.	Fritsch,	
Hahn,	Infr.N. 44.	Silberschmidt,	
Weinlich,		Winke,	
v. Dressler,	Infr.N. 45.	Zobel,	Feldart.N. 19.
Dörschlag,		Meyer,	Fußart.N. 17.
Holz,	Infr.N. 49.	Schütte,	Fußart.N. 1.
Schulz,	Infr.N. 54.	Radloff,	Fußart.N. 2.
Schmidt,		Schlepps,	
v. Schnehen,	Infr.N. 75.	Böllner,	
Gud,		Splittgerber,	
v. Jeska,	Infr.N. 76.	Scharf,	Fußart.N. 6.
v. Platen,		Berndt,	G.Pion.W.
Dorndorf,	Infr.N. 77.	v. Reiser,	
Schiller,		Andres,	Pion.W. 1.
v. Hartmann,	Infr.N. 83.	Weber,	
Lucas,	Infr.N. 84.	Eilsberger,	

Summe 86.

22. Kursus 1890/91.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Sauten,	Gr.N. 1.	v. Beulwig,	Gr.N. 100.
v. Schuckmann,	Gr.N. 2.	v. Heyendorff,	
Fischer,	Gr.N. 3.	Chrich,	Instr.N. 104.
Witte,	"	Clauß,	Feldart.N. 12.
Rauschnig,	Gr.N. 4.	Marrder,	Instr.N. 121.
Hoernigl,	Gr.N. 5.	Schulz,	Instr.N. 128.
Glanz,	Gr.N. 9.	Raumann,	Instr.N. 141.
Rühnemann,	"	v. Beltheim,	3. G.Mlan.N.
Wolff,	"	v. Dreßler,	Drag.N. 1.
Kießlich,	"	Difo,	"
Strube,	Instr.N. 14.	v. Bülow,	Drag.N. 3.
Buhß,	"	v. Falkenhayn,	"
Breßell,	"	Grf. v. Bethush-Huc,	Drag.N. 8.
Lancelle,	Instr.N. 17.	v. Horn,	Drag.N. 11.
Jüngst,	Instr.N. 18.	v. Weddertop,	Drag.N. 19.
Krause,	Füß.N. 33.	v. Pfeil,	"
Giesel,	"	v. Petersdorff,	Fuß.N. 5.
Anders,	Instr.N. 21.	Maß,	Mlan.N. 1.
Gillet,	Instr.N. 25.	v. Westernhagen,	Mlan.N. 8.
v. Klinowstroem,	Füß.N. 35.	Grf. v. Holstein,	Mlan.N. 9.
Steffen,	Instr.N. 42.	Frhr. v. Kirchbach,	Mlan.N. 12.
Boehm,	Instr.N. 43.	Roesler,	Feldart.N. 1.
Horn,	Instr.N. 44.	Hildebrandt,	"
Keyl,	"	Poetter,	Feldart.N. 2.
Rogalla v. Bieberstein,	"	Weerwein,	"
Rosenhagen,	Instr.N. 45.	Habelmann,	"
Füßting,	Instr.N. 59.	Wupfowsky,	"
Claufsus,	"	Kriesche,	Feldart.N. 9.
Lhomjen,	"	Gobbin,	"
Reetsch,	Instr.N. 61.	Reineke,	Feldart.N. 10.
Wensel,	"	Fischer,	Feldart.N. 12.
Witte,	"	Wolf,	"
Rindfleisch,	"	Lochner,	Feldart.N. 16.
Bertolotti v. Polenz,	Instr.N. 62.	Deisterreich,	Fußart.N. 1.
v. Löfede,	Füß.N. 73.	Müller,	Fußart.N. 2.
Zentich,	Instr.N. 75.	Schucke,	"
Wesener,	Instr.N. 78.	Fischer,	Fußart.N. 6.
v. Seydlitz-Kurzbach,	Instr.N. 84.	Marbach,	Fußart.N. 11.
Faust,	Instr.N. 85.	Must,	"
Wegehaupt,	"	Sandhoff,	Pion.B. 1.
Schulz,	"	Riegler,	"
Goepke,	"	Wienede,	"
Schreiber,	"	Hennig,	Pion.B. 2.
Büttner,	Füß.N. 86.	Marjchner,	"
v. Bülow,	Füß.N. 90.		

Summe 90.

23. Kursus 1891/92.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Kalm,	G.Gr.N. 1.	Seeger,	Instr.N. 133.
Frhr. v. Bothmer,		Morgenstern,	Instr.N. 141.
v. Langen,	3. G.Gr.N.	Schmidt,	"
Bieler,	Gr.N. 5.	Stettin,	"
v. Zolkofer-Altenklingen,	Gr.N. 9.	Frhr. Spies,	Kür.N. 4.
v. Hirsch,	"	v. Buchwaldt,	Kür.N. 6.
v. Lehsten,	Instr.N. 24.	v. Schweinik,	Drag.N. 4.
Mila,	Füß.N. 38.	Barckhausen,	Drag.N. 16.
Stetter,	"	v. Heimburg,	Drag.N. 19.
Engelien,	Instr.N. 43.	v. Trotha,	Fuß.N. 10.
Berthold,	"	v. Behr,	Fuß.N. 15.
Frhr. zu Inn und	"	v. Berden,	"
Knypphausen,	Instr.N. 55.	v. d. Decken,	Fuß.N. 19.
Frhr. v. Fürstenberg=	"	v. Rosenberg,	Feldart.N. 7.
Heiligenhoven,	"	Gerlach,	"
Suren,	Instr.N. 59.	v. Boetticher,	Feldart.N. 9.
Bluhm,	"	Koethe,	"
Kuhlmei,	Instr.N. 61.	Frhr. v. Wechmar,	Feldart.N. 10.
Stechern,	Instr.N. 74.	Kramer,	"
Becht,	"	Borris,	Feldart.N. 16.
Lehmann,	Instr.N. 76.	Schiller,	"
Mand,	Instr.N. 77.	Philipsen,	"
Schwencke,	"	Golz,	Feldart.N. 21.
v. Cramer,	"	v. Rudno-Rudzinski,	"
Lübben,	Instr.N. 78.	Zimmermann,	Feldart.N. 24.
Helfrich,	Instr.N. 79.	Frhr. v. Hirschberg,	Feldart.N. 25.
Lilemann,	"	Grimme,	Feldart.N. 26.
Naumann,	"	v. Schilgen,	"
Schmidts,	Instr.N. 83.	Schulze,	Feldart.N. 28.
Burlart,	"	Koederer,	"
v. Wasielewski,	"	Krefß,	Feldart.N. 35.
Brockelmann,	Instr.N. 84.	Eylertis,	"
Schmidt,	"	Frund,	Feldart.N. 36.
Reid,	Instr.N. 85.	Bleyhöfer,	Fußart.N. 1.
Heydorn,	"	Eichstedt,	Fußart.N. 2.
Barlach,	Füß.N. 86.	Doering,	Fußart.N. 6.
Dickert,	"	Grahl,	Fußart.N. 8.
Bitter,	"	Münch,	"
Schrobsdorff,	"	Weichert,	Fußart.N. 12.
v. Breßentin,	Füß.N. 90.	Kießling,	"
v. Bülow,	"	Gundel,	Pion.B. 1.
Brachmann,	Instr.N. 106.	Röddiger,	Pion.B. 4.
Borchardt,	Instr.N. 128.	Pfeffer,	"
Gamradt,	"	Wenzel,	Pion.B. 17.
v. Borde,	Instr.N. 130.	Knappe,	"
v. Einem,	Instr.N. 131.		

Summe 89.

24. Kurfus 1892.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Bongé,	2. G.R. 3. F.	Poll,	Jäg.B. 2.
v. Luch,	G.Gr.R. 1.	v. Tschirchnitz,	Jäg.B. 13.
v. Breitenbauch,	3. G.Gr.R.	v. Lettow-Vorbeck,	3. G.Mlan.R.
d'Abis,	Gr.R. 2.	Frhr. v. Hauff,	
v. Garder,		Frhr. v. Kap-herr,	Rgl. Säch.
Steffen,	Gr.R. 9.		G.Reiter-R.
Bischoff,	Instr.R. 22.	Thesing,	Drag.R. 1.
Petiscus,		v. Gagern,	Drag.R. 3.
v. Lehsten,	Instr.R. 24.	v. Münchow,	"
Schemmel,	Füf.R. 35.	v. Wengky u. Peters-	"
Wed,	Instr.R. 45.	heyde I.,	Fuß.R. 3.
Hermes,	"	v. Wengky u. Peters-	"
Kuwert,	"	heyde II.,	"
v. Negelein,	"	Brandt v. Lindau,	Fuß.R. 6.
von den Bergh,	Instr.R. 53.	Frhr. v. Reipenstein,	
Busch,	Instr.R. 54.	Düring,	Feldart.R. 2.
Wietholz,		Eber,	"
Brandt v. Lindau,	Instr.R. 55.	Hammer,	"
Hergt,	Instr.R. 58.	Nahmmacher,	"
Schramm,		Ruffell,	"
Scheumann,	Instr.R. 59.	Romberg,	Feldart.R. 4.
Collatz,	Instr.R. 61.	Uchtritz,	Feldart.R. 9.
Bender,	Instr.R. 63.	Bland,	Feldart.R. 16.
v. Hagen,	"	Pilchowski,	"
Hertwig,	"	Stachorowski,	"
Kreis,	Instr.R. 66.	Freyer,	Feldart.R. 17.
Anderson,	Instr.R. 70.	Wehr,	"
v. Flotow,	Instr.R. 77.	Better,	Feldart.R. 34.
Clamann,	Instr.R. 84.	Trautmann,	Feldart.R. 35.
Siegel,	Instr.R. 85.	Kahle,	Fußart.R. 2.
Brandenburg,	Instr.R. 88.	Maaß,	"
Bronjart v. Schellendorf,	Gr.R. 89.	Lühring,	Fußart.R. 6.
Scherffig,	Instr.R. 104.	Frhr. v. Hedlitz u.	"
Gerth-Morigsch,	Instr.R. 105.	Neutirch,	"
Pauli,	Instr.R. 128.	Buchner,	Pion.B. 1.
Holz,	Instr.R. 129.	Kordgien,	"
Fischer,	Instr.R. 139.	Delvendahl,	Pion.B. 5.
Bresting,		Uffe,	"
Ebers,	Instr.R. 143.	Grundtmann,	Pion.B. 17.

Summe 74.

25. Kurfus 1893.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
Frhr. v. Beußt,	G.Füf.R.	v. Salviati,	Gr.R. 101.
v. Brederlow,		Medding,	Instr.R. 130.
v. d. Ofen,	Gr.R. 2.	Thiele,	"
Hübner,	Gr.R. 9.	Wenderoth,	"
Wagener,	Instr.R. 21.	Franz,	Instr.R. 133.
Kemmler,	Instr.R. 23.	Holtzoff,	Instr.R. 140.
Schulz,		Kolodziejewski,	"
Frhr. v. Dobeneck,	Instr.R. 32.	Schnorrenpfel,	"
Gazert,	"	v. Brandt,	Jäg.B. 1.
v. Lengerke,	"	Frhr. v. Braun,	"
Frommann,	Füf.R. 33.	Frhr. v. Biel,	Kür.R. 1.
Kadecke,	"	v. Scheliga,	"
Wollschläger,	"	Tortilowicz v. Batodzi-	Kür.R. 3.
Guse,	Füf.R. 34.	Friebe,	"
Wolff,	"	v. Ipenplitz,	Kür.R. 6.
Erdmann,	Füf.R. 36.	v. Boß,	"
Spehr,	"	Douglas,	Kür.R. 7.
Appelmann,	Instr.R. 42.	v. Queis,	Drag.R. 10.
Franz,	"	Kortüm,	Drag.R. 14.
Iserott,	Instr.R. 45.	v. Geldern-Crispendorf,	Fuß.R. 17.
Jordan,	"	Frhr. v. Dobeneck 1,	Man.R. 16.
Riebes,	Instr.R. 61.	Krautwald,	Feldart.R. 1.
Tarnogrodci,	Instr.R. 63.	Deetjen,	Feldart.R. 2.
Gudowius,	Instr.R. 64.	v. Koell,	"
v. Froreich,	Instr.R. 66.	Hagemann,	Feldart.R. 3.
Volkmann,	"	Warnecke,	"
Ritter Dojmi di	"	Hoenerbach,	Feldart.R. 12.
Delupis,	Füf.R. 73.	Kerber,	Feldart.R. 21.
v. Hagen,	"	Dettmer,	Feldart.R. 36.
v. Rosiken,	Füf.R. 80.	Röhrig,	"
v. Stieglitz,	"	Boschmann,	Fußart.R. 1.
Beder,	Instr.R. 84.	Bollgold,	"
Gerling,	"	Jacobi,	Fußart.R. 2.
Proy,	"	Muths,	Fußart.R. 4.
Harms,	Füf.R. 86.	Kajelowsky,	Pion.B. 6.
Paschen,	Füf.R. 90.	Kramme,	"
Reich,	"	Cleinow,	Eisenb.R. 1.
Bauer v. Bauern,	Instr.R. 92.	Cell,	"

Summe 74.

26. Kursus 1893/94.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
Schöning,	Gr.N. 8.	v. Bredow,	1. G. Ulan.N.
Frhr. v. Lyncker,		Martin,	Drag.N. 5.
v. Renouard de Riville,	Gr.N. 9.	v. Belsen,	
v. Kof,		George,	Drag." 14.
Lancelle,	Inftr.N. 20.	v. Kuttamer,	Fuß.N. 1.
Diehe,	Inftr.N. 22.	v. Stabbert,	"
Wesfig,	Fuß.N. 39.	Fohlent,	"
v. Kofe,		v. Bresler,	Fuß.N. 2.
Mitscher,	Inftr.N. 58.	v. Platen,	Fuß.N. 12.
Schulz,	Inftr.N. 60.	Argyropoulos,	Fuß.N. 18.
Weinzheimer,	Inftr.N. 62.	Nernst,	Feldart.N. 3.
Petri,	Inftr.N. 65.	Stolze,	"
Didden,		Krause,	"
Knabe,	Inftr. N. 67.	Johannes,	Feldart.N. 9.
Lange,	"	v. Starck,	Feldart.N. 11.
Chariffius,	"	Stadtländer,	"
Euler,	Inftr.N. 68.	v. Suro,	Feldart.N. 14.
Petrash,	Inftr.N. 69.	v. Cloßmann,	"
Jürgens,		Geride,	Feldart.N. 15.
Meyer,	Inftr.N. 79.	Wider,	Feldart.N. 16.
Kurgold,		Weinberger,	"
v. Klösterlein,	Inftr.N. 91.	Kanjer,	"
Grf. v. Schwerin,	"	Henrici,	Feldart.N. 22.
v. Schönebeck,	Gr.N. 101.	Grf. v. Schlieben,	"
Stelker,	Inftr.N. 112.	Ritter u. Edler v. Rojenthal,	"
v. d. Lippe,	Inftr.N. 114.	Bod,	Feldart.N. 23.
v. Wedel,		Kentner,	"
Lienhardt,	Gr.N. 119.	Frhr. v. Der,	Feldart.N. 25.
Altgelt,	Inftr.N. 126.	Frhr. v. Brackel,	"
Schulz,	Inftr.N. 128.		Feldart.N. 28.
Mac-Lean,	"	Merz,	Feldart.N. 33.
Nasche,		Ihler,	Feldart.N. 35.
Fronmelt,	Inftr.N. 133.	Detmering,	"
Nische,	"	Boy,	G. Fußart.N.
Bucher,	Inftr.N. 134.	Kämmerling,	Fußart.N. 1.
Mühle,	"	Anders,	Fußart.N. 11.
Schmidt,	"	Fracke,	Fußart.N. 13.
Jarnke,	Inftr.N. 135.	Kniep,	G. Pion.B.
Koepfel,	Inftr.N. 136.	Wolfsgramm,	Pion.B. 9.
Tutt,	Inftr.N. 145.	Ulrich,	"
Doerffling,		Wirus,	Pion.B. 12.
v. Brünneck,	G. Schützen.B.	Bergmann,	"
Kauffmann,	Jäg.B. 1.	Lüdke,	G. Train.B.
v. Zehmen,	Jäg.B. 13.	Wiese,	"

Summe 87.

27. Kursus 1894/95.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Hode,	G. Gr.N. 1.	Frhr. v. Nechenberg,	Jäg.B. 3.
v. Wittich,	G. Gr.N. 2.	v. Berge-Herrndorf,	2. G. Drag.N.
v. Koebel,	Gr.N. 3.	Tefjing,	Drag.N. 1.
Eubell,	"	Auer v. Herrenkirchen,	Drag.N. 14.
Meyer,	"	Frhr. v. Gaisberg-	Drag.N. 26.
Kesner,	"	Helsenberg,	"
v. Endevoort,	Gr.N. 11.	Baron v. Echs,	Fuß.N. 10.
Kowalek,	Inftr.N. 18.	v. Randow,	Fuß.N. 15.
Sarawara,	Inftr.N. 23.	Frhr. v. Schlothheim,	Ulan.N. 8.
Köhler,	"	v. Rudolphi,	Ulan.N. 10.
Trüßschler v. Falken-	Inftr.N. 24.	Blank-Lanken,	Ulan.N. 12.
stein,	"	Suffert,	Ulan.N. 17.
v. Treskow,	"	Frhr. v. Reigenstein,	2. G. Feldart.N.
v. Arnim,	Inftr.N. 32.	v. d. Kneisebeck,	"
Boehm,	Inftr.N. 43.	Wallot,	Feldart.N. 10.
Boettcher,	"	Mödel,	Feldart.N. 12.
Dörcks,	"	Schroeder,	"
Hermenau,	"	v. Schönfeld,	Feldart.N. 14.
Schulz,	Inftr.N. 49.	Weber,	Feldart.N. 16.
Keslinger,	"	Schulte-Heuthaus,	"
Nernst,	Inftr.N. 57.	Stein,	Feldart.N. 20.
Dietrich,	Inftr.N. 61.	Haupt,	"
Preßmann,	"	v. Arnim,	"
Kittel,	Inftr.N. 63.	v. Dambrowski,	Feldart.N. 22.
v. Debschitz,	"	Wolfsgramm,	"
Keihl,	"	v. Keiser,	"
Schröder,	Inftr.N. 88.	Hertel,	Feldart.N. 24.
Lyncker,	"	Herrmann,	Feldart.N. 29.
Steiger,	"	Harke,	Feldart.N. 33.
Theobald,	"	Oldenburg,	Fußart.N. 6.
Nicolai,	Inftr.N. 102.	Feilzer,	Fußart.N. 9.
Kathufius,	"	Wommer,	"
Knabe,	Inftr.N. 103.	Schwarz,	"
Mater,	"	Vertram,	Fußart.N. 11.
Niedel,	Inftr.N. 104.	Kiesel,	Pion.B. 12.
Frhr. v. Liliencron,	Inftr.N. 113.	Jensch,	Pion.B. 17.
Groeneveld,	Inftr.N. 129.	Lengeling,	Eisenb.N. 2.
Hend,	"	Heinzelmann,	Eisenb.N. 3.
Bogel,	Inftr.N. 133.	Dienstbach,	Train.B. 9.
Lieber,	Inftr.N. 142.	Galle,	Fußart.N. 14.
Arndt,	Inftr.N. 116.	Orell,	"
Dziobek,	Inftr.N. 142.	Holzgraeße,	G. Pion.B.
v. Laer,	Inftr.N. 145.	Gottschalk,	Pion.B. 8.
v. Freyhold,	"	Beste,	Pion.B. 10.
v. Chappuis,	G. Jäg.B.		

Summe 87.

28. Kursus 1895/96.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
Frhr. v. Ledebur,	G. Füß. R.	Kretschmar,	Instr. R. 116.
v. Salisch,	Gr. R. 7.	Becher,	Instr. R. 118.
v. Zastrow gen. v. Küßow,	Gr. R. 9.	Rubeloff,	
v. Klipping,		v. Rambaldi,	Gr. R. 123.
v. Prittwitz u. Gaffron,	Gr. R. 11.	Kruze,	Instr. R. 134.
Solzstamm,	Gr. R. 12.	v. Prittwitz-Gaffron,	Jäg. B. 5.
Minlos,	Instr. R. 13.	v. Poncet,	Jäg. B. 10.
Groeschke,	Instr. R. 14.	Frhr. v. Schlottheim,	Drag. R. 2.
Settemaier,	Instr. R. 15.	Grf. Wolff-Metternich,	Drag. R. 19.
Kuhn,		Hünke,	Fuß. R. 1.
Treuding,	Füß. R. 39.	Frhr. v. Hallerstein,	
Fischer,	"	Frhr. Ostmann v. d. Leyde,	Fuß. R. 8.
Chariffius,	"	Urfell,	Fuß. R. 9.
Becker,	Instr. R. 41.	Mayrind,	Fuß. R. 11.
Seldmann,		v. Knobelsdorff-	
v. Rothenburg,	Instr. R. 49.	Brentenhoff,	Ulan. R. 3.
Boelfel,		Grf. v. Schmettow,	
v. Ameln,	Instr. R. 69.	v. Kleist,	Ulan. R. 9.
Lechen,		Grf. v. Hahn,	Ulan. R. 15.
v. Doering,	Instr. R. 78.	Gnügge,	Feldart. R. 3.
Lhomsen,		Gesterding,	Feldart. R. 17.
v. Schaumann,	Instr. R. 79.	v. Wolframsdorff,	Feldart. R. 26.
Schülke,	Instr. R. 81.	Keding,	Feldart. R. 30.
Schwers,	Instr. R. 84.	Leonhard,	Feldart. R. 30.
Leute,		Ritter,	Fußart. R. 9.
Megler,	Instr. R. 85.	Wex,	
Greve,	Instr. R. 87.	Willführ,	Pion. B. 3.
v. Mutius,	Instr. R. 94.	Zipper,	
Frhr. Göbler v.	Gr. R. 109.	Schulz,	Pion. B. 14.
Ravensburg,		Louis,	
Souanne,	Instr. R. 115.	Lüben,	G. Train B.

Summe 60.

29. Kursus 1896.

Name und Truppentheil		Name und Truppentheil	
v. Dewitz-Krebs,	3. G. R. z. F.	Schumann,	Gr. R. 110.
Liman,	Gr. R. 2.	Bahlkampff,	Instr. R. 111.
Scharfe,	Gr. R. 5.	Hohmann,	Instr. R. 113.
v. Brauchitsch,	Gr. R. 7.	Merz,	Instr. R. 121.
v. Neuhauß,	"	Frle,	"
v. Franzenberg-		Bertsch,	"
Proschlitx,	Instr. R. 13.	Wagenknecht,	Instr. R. 122.
Sachsje,		Rehdans,	Instr. R. 128.
Petri,	Instr. R. 14.	Schauen,	Instr. R. 141.
Friederici,	Instr. R. 18.	Schenk,	
Schmidt,		Frhr. v. Ledebur,	G. Jäg. B.
v. Kornagki,	Instr. R. 20.	Dudy,	Jäg. B. 2.
v. Mueller,		Bicht,	
v. Debschitz,	Instr. R. 23.	Adamez,	Jäg. B. 6.
Lademann,	Instr. R. 26.	Grf. v. Rittberg,	Kür. R. 2.
Zanßen,	"	Frhr. v. Zedlitz-Leipe,	2. G. Drag. R.
v. Dieskau,	"	Grf. v. Koenigsmark,	Drag. R. 2.
Schroeder,		v. Ammon,	Drag. R. 4.
v. Dobbeler,	Instr. R. 27.	v. Prittwitz u. Gaffron,	Drag. R. 8.
Frhr. v. Ledebur,	Instr. R. 35.	v. Nolke,	2. G. Feldart. R.
Gottwald,	Instr. R. 43.	Weyrauch,	Feldart. R. 13.
Herzer,	Instr. R. 47.	Sperl,	Feldart. R. 17.
Kühn,		Bogt,	Feldart. R. 19.
Wehlmann,	Instr. R. 48.	Schulz,	Feldart. R. 33.
Frühbuß,		v. Bangerow,	
Rösler,	Instr. R. 51.	Alh,	Feldart. R. 35.
Orland,	Instr. R. 54.	Wartje,	
Rhau,	"	Donne,	Fußart. R. 8.
Rasmus,		Simpson,	Fußart. R. 11.
Hofrichter,	Instr. R. 63.	Solf,	Fußart. R. 12.
Osteroht,	Instr. R. 64.	Groß,	Pion. B. 1.
Hesterberg,	Instr. R. 68.	Bagenstecher,	Pion. B. 16.
Peterjen,		Scheden,	"
Firnhaber,	Instr. R. 70.	Winkelmann,	"
Friede,	Instr. R. 85.	Salm,	"
Becker,	Füß. R. 86.	Bösenberg,	"
Kaiser,	Füß. R. 90.	Lhiem,	Pion. B. 17.
Koester,	Instr. R. 102.	Baars,	
Bürklin,	Gr. R. 109.	Klingner,	Train. B. 12.
Frhr. v. Glaubitz u. Alten-		v. Amerongen,	Instr. R. 55.
gabel,	"	Trautmann,	Train. B. 10.
Frhr. v. Stein zu Nord- u.			
Ostheim,	"		

Summe 81.

Verzeichniß

derjenigen Portepeeführer, welche die Offizierprüfung mit
Allerhöchster Belobigung bestanden haben.

1872.

- Portepeeführer v. Ferentheil vom 3. Garde-Regt. 3. B.
" v. Ziegler vom Kaiser Franz Garde-Grenad.-Regt. Nr. 2.
" v. Linder " " " " " " " " " "
" Hr. Digeon v. Monteton I vom Inftr.-Regt. Nr. 93.
" Graf v. Schmettau v. Hus.-Regt. Nr. 15.

1874.

- Portepeeführer Hr. v. Linder vom Kaiser Franz Garde-Gren.-Regt. Nr. 2.
" Dreger vom Feldartl.-Regt. Nr. 17.

1875.

- Portepeeführer Martini vom Garde-Pion.-Battl.

1876.

- Portepeeführer v. Winterfeld vom Garde-Füsil.-Regt.
" Lauenstein vom Feldartl.-Regt. Nr. 18.

1877.

- Portepeeführer Hr. v. Frentag-Loringhoven vom 2. Garde-Regt. 3. B.

1883.

- Portepeeführer Staedel vom Inftr.-Regt. Nr. 61.
" Neubauer vom Feldartl.-Regt. Nr. 28.

1885.

- Portepeeführer Schmidt vom Pionier-Battl. Nr. 6.

1886.

- Portepeeführer Waechter vom 1. Pomm. Feldartl.-Regt. Nr. 2.

1887.

- Portepeefähnrich v. Bodenhausen vom 1. Königl.-Sächs.-Jäg.-Battl. Nr. 12.
" Frhr. v. Verlepisch II " 2. " " " " " Nr. 13.
" v. Treskow vom 1. Brandenb. Man.-Regt. (Kais. Alexander von Rußland) Nr. 3.

1888.

- Portepeefähnrich Kurlbaum vom 1. Pomm. Feldartl.-Regt. Nr. 2.
" v. Preiniger vom Drag.-Regt. Prinz Albrecht von Preußen (Litthauisches) Nr. 1.
" Bod v. Wülfingen vom Königl.-Sächs.-Schützen (Jüßilier-) Regt. (Prinz Georg) Nr. 108.

1889.

- Portepeefähnrich v. Thadden vom Inftr.-Regt. Nr. 138.
" Sommer vom Pomm. Pion.-Battl. Nr. 2.

1890.

- Portepeefähnrich v. Damitz vom Man.-Regt. Kaiser Alexander II von Rußland (1. Brandenb.) Nr. 3.
" Gaede vom 1. Pomm. Feldartl.-Regt. Nr. 2.
" Eilsberger vom Pion.-Battl. Fürst Radziwill (Ostpreuß.) Nr. 1.

1891.

- Portepeefähnrich Meinecke vom Feldartl.-Regt. von Scharnhorst (1. Hannov.) Nr. 10.

1892.

- Portepeefähnrich Stachorowski vom Westpreuß. Feldartl.-Regt. Nr. 16.

1895.

- Portepeefähnrich Heinzelmann vom Eisenbahn-Regt. Nr. 3.


Hermann Wolter
Buchhandlung
Sortiment — Verlag — Antiquariat
in
—>>> **Anklam** <<<—
empfiehlt sich
zur Verlags-Uebernahme militärischer Werke.


Menzel,
Hauptmann
u. Compagnie-Chef.

**Der deutsche Infanterist
als Lehrer im Dienst-Unterricht.**

Bearbeitet in Gliederungen. 9. bis 12. Tausend.
Mit vielen Holzschnitten und farbigen Ab-
bildungen. Gebunden 3,25 Mk.

Dienst-Unterricht

für den deutschen Infanteristen.
27. bis 60. Tausend. Mit farbigem Bildniß
Sr. Majestät des Kaisers, mit einem Fürsten-
bilde, mit farbiger Uniform-, Abzeichen-Tafel,
mit 5 farbigen Ordenstafeln, sowie mit vielen
Abbildungen im Text. Geheftet 60 Pf.

**Der Einjährig-Freiwillige
u. Offizier des Beurlaubtenstandes
der Infanterie.**

Seine Ausbildung u. Doppelstellung im Heer u.
Staat. Ein Lehr- u. Lernbuch für Einjährige,
Reserve- u. Landwehr-Offiziere, f. jüngere Linien-
Offiziere sowie für Avantagente u. Fähnriche. Mit
16 Tafeln u. 4 Abbildungen. Gebunden 3 Mk.

Die Menzel'schen Instruktionsbücher gelten jetzt als die
zweckentsprechendsten ihrer Art! Demzufolge auch ihre
große Verbreitung in der Armee!

Verlag von Buchschwerdt & Co. in Leipzig, Poststr. 7.
(früher Helwing'scher Militär-Verlag.)

Das Militär-Fahrrad.

Gleichzeitig parteiloser Ratgeber bei Anschaffung von Fahrrädern.

Von Freiherr von Puttkamer,
Premierlieutenant im Füsilier-Regiment „Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen“
(Hannoversches) Nr. 73.

Mit 31 Figuren im Text. = Preis 1 Mk. 20 Pf. =

Inhalt:

Einleitung Allgemeines.

1. Theil: Die Konstruktion und die dadurch bedingte Leistungsfähigkeit eines Fahrrades, insbesondere eines Militärfahrrades.

2. Theil: Ueber Anforderungen an einen Radfahrer, insbesondere an einen Militär-Radfahrer und über die militärische Verwendung des Fahrrades.

3. Theil: Vorschläge zur Organisation des Militär-Fahrrades nach zwei Gesichtspunkten.

Fahrschule für Militär-Radfahrer

v. Gerhard Freiherr v. Puttkamer,
Premierlieutenant im Grenadier Regiment König Wilhelm I.

Verfasser von „Das Militär-Fahrrad.“

Mit 12 Abbildungen nach photographischen Momentaufnahmen nach der Natur.

= Preis 1 Mark. =



Inhalt:

I. Allgemeines. II. Theoretischer Unterricht und praktische Vorbereitung. III. Wahl des Übungsplatzes und des Wetters. IV. Fahrübungen 1—16. V. Fahrgefchwindigkeit.

Buchdruckerei C. Sell (L. Lehmann), Greifswald.

12. Kursus 1880/81.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
Grf. v. Bothmer, G. Gren. R. Nr. 1.	v. Gundlach, Füß. R. 90.
Frlr. v. Meißwitz, "	v. Stralendorff, Inftr. R. 91.
v. Eickstedt, "	Günther, Inftr. R. 103.
v. Waltherr, G. Füß. R.	Hammer, "
v. Wilde, Gr. R. 2.	Frlr. v. Könnert, Inftr. R. 104.
v. Sydow, Gr. R. 2.	v. Linzinger, Inftr. R. 107.
Schwarz, Gr. R. 9.	Merzschmann, "
Jungbans, Gr. R. 9.	Ferber, "
Schulz, Inftr. R. 14.	v. Strang, Jäg. B. 14.
Meigen, Inftr. R. 20.	Buchta, "
Becker, Inftr. R. 21.	Frlr. v. Lot-Dravetter, Kür. R. 2.
v. Arnim, "	Grf. v. Schwerin, Kür. R. 7.
Schend, "	Frlr. v. Willisen, Drag. R. 3.
Grf. Potulicki, "	v. Müller, "
Frlr. v. Massenbach, Inftr. R. 24.	v. Wedell, Ulan. R. 3.
Kiem, "	v. Malzbahn, Drag. R. 18.
v. Mühlenfels, "	v. Grävenitz, Fuß. R. 3.
Sieffert, "	v. Oriola, "
Fischer, "	v. Dergin, Ulan. R. 3.
v. Harlem, Inftr. R. 31.	v. Bornin, Ulan. R. 4.
Höfeld, Füß. R. 34.	Grf. v. Schwerin, Ulan. R. 5.
v. Boltenstern, "	Grf. v. Reventlow-Criminil, Ul. R. 11.
Kallusky, Füß. R. 35.	v. Borgstede, "
Billert, "	Boldt, Ulan. R. 20.
Schollmeyer, "	v. Lücken, 2. G. Feldart. R.
v. Versen, Inftr. R. 41.	v. Harthausen, Feldart. R. 1.
Kurz, "	Valentini, "
Gerlach, "	Müller, Feldart. R. 2.
Laemmer, Inftr. R. 46.	Braune, Feldart. R. 3.
v. Pappritz, Inftr. R. 48.	Reibel, Feldart. R. 17.
Goetsch, Inftr. R. 49.	Hoffmann, Feldart. R. 18.
Geppert, "	v. Rangau, Feldart. R. 24.
Petschow, Inftr. R. 54.	Wieprich, Fußart. R. 2.
Liebrecht, Inftr. R. 60.	Meyfarth, "
Kauschning, Inftr. R. 61.	Amtsberg, G. Pion. B.
v. Jena, Inftr. R. 64.	v. d. Heyden, "
v. d. Lühe, Inftr. R. 76.	Müller, "
Noack, Inftr. R. 84.	Schröder, Pion. B. 2.
Döring, "	Karbe, "
v. Stenglin, Gr. R. 89.	Eichmann, "
v. Schröder, "	Pohlmann, Pion. B. 9.

Summe 82.

13. Kursus 1881/82.

Name und Truppentheil	Name und Truppentheil
v. Jacobi, G. Gr. R. 2.	v. Flatow, Inftr. R. 120.
Frlr. v. Massenbach, 3. G. Gr. R.	Freundenberg, Gr. R. 123.
Lehmann, Gr. R. 1.	Haid, Drag. R. 26.
Neumann, "	Linnefogel, Inftr. R. 124.
Gené, Gr. R. 2.	Henck, Inftr. R. 129.
v. Bezwarzowski, Gr. R. 4.	Wohm, Inftr. R. 133.
Wenzel, Gr. R. 4.	Stegemann, "
Dieterich, "	v. Kotlich, "
v. Hackewitz, Gr. R. 7.	Haberlin, "
v. Wedell, Gr. R. 9.	Haasmann, Inftr. R. 123.
Frühling, Inftr. R. 14.	Böckler, Jäg. B. 2.
Siebenbürger, Inftr. R. 20.	Modrow, Jäg. B. 8.
Schwedersky, Inftr. R. 20.	Frlr. v. Bodenhausen, 1. G. Ul. R.
Dierksen, "	v. Broesigke, Drag. R. 2.
Cordeß, Inftr. R. 21.	v. Blankensee, Drag. R. 11.
Röhl, Inftr. R. 24.	v. Ufermann, "
Ruge, Inftr. R. 24.	v. Ferber, Drag. R. 17.
v. Storch, "	v. Koppelow, Drag. R. 18.
Schnafenburg, "	Grf. v. Bajewitz, Ul. R. 9.
Becker, Inftr. R. 26.	v. Willich, 2. G. Ul. R.
Schulz, Inftr. R. 26.	v. Donop, Ul. R. 16.
v. François, Inftr. R. 27.	v. Moravsky, Ul. R. 17.
Neife, Inftr. R. 27.	v. Hoczorowski, Kgl. Sächf. Karabinier R.
Ebert, Inftr. R. 28.	Heydereich, "
Plume, Inftr. R. 28.	v. Harder, 2. G. Feldart. R.
v. Petersdorff, Füß. R. 33.	v. Schänen, Feldart. R. 1.
v. Mellenthien, Füß. R. 34.	Blehhöffer, "
Schmidt, Inftr. R. 44.	Müller, Feldart. R. 2.
Stenzler, "	v. Schleicher, Feldart. R. 3.
Feldkeller, "	v. Linzinger, Feldart. R. 12.
Grell, Inftr. R. 49.	Gerstenberg, Feldart. R. 17.
Frlr. v. Schleinitz, Inftr. R. 54.	v. Homeyer, "
Wagner, "	Jacobsen, "
Crüger, "	Grausch, "
Holz, Inftr. R. 61.	Wangemann, Feldart. R. 18.
Wegner, Inftr. R. 61.	v. Dergin, Feldart. R. 24.
Quiring, Inftr. R. 64.	Kleeberg, Feldart. R. 28.
Fromme, Inftr. R. 64.	Bischoff, "
Szarbinowski, Inftr. R. 68.	Rauthe, Fußart. R. 2.
Koepfle, Inftr. R. 76.	Kulcke, Fußart. R. 5.
v. Lücken, Inftr. R. 79.	Giraud, Fußart. R. 6.
Moraht, Inftr. R. 84.	Wock, Pion. B. 2.
v. Lorck, Inftr. R. 84.	Hasper, Fußart. R. 6.
Pfahl, Inftr. R. 85.	Bock, Pion. B. 2.
Jäger, Füß. R. 86.	Büchwald, "
v. Bülow-Stolle, Gr. R. 89.	Niecke, Pion. B. 12.
v. Livonius, Gr. R. 119.	Zidler, G. Train B.
Buhl, Gr. R. 119.	

Summe 94.